D 13614

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1999	Ausgegeben zu Wiesbaden am 26. Februar 1999	Nr. 5

Tag	Inhalt	Seite
15. 2. 99	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Beamtenversorgungsrechts im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten ..... *Ändert GVBl. II 320-149*	118
20. 1. 99	Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO – MWVL) ..... *GVBl. II 305-47*	119
22. 2. 99	Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesrechtsanwaltsordnung ..... *GVBl. II 27-18*	182
4. 2. 99	Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesnotarordnung ..... *GVBl. II 27-19*	183

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Beamtenversorgungsrechts im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten*)

Vom 15. Februar 1999

Aufgrund des § 107 Abs. 2 des Beamtenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 16. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3859), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3834), und

1. des § 69 des Beamtenversorgungsgesetzes in Verbindung mit § 49 Abs. 1 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes und mit § 152 Abs. 3 Satz 2 und des § 156 Abs. 5 Satz 2 des Hessischen Beamtengesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 1976 (GVBl. 1977 I S. 42),
2. des § 35 Abs. 3 Satz 2, des § 38 Abs. 6 Satz 2, des § 45 Abs. 3 Satz 2 und des § 49 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 des Beamtenversorgungsgesetzes,
3. des § 49 Abs. 1 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 63 und 78 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 13. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. September 1994 (BGBl. I S. 2442), der §§ 69 und 106 des Beamtenversorgungsgesetzes

verordnet die Landesregierung, in den Fällen des § 49 Abs. 1 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes im Einvernehmen mit dem für das Beamtenversorgungsrecht zuständigen Ministerium:

Artikel 1

§ 1 Nr. 3 Buchst. a der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Beamtenversorgungsrechts im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten vom 18. September 1997 (GVBl. I S. 366) erhält folgende Fassung:

„a) nach § 49 Abs. 1 Satz 1 des Beamtenversorgungsgesetzes die Versorgungsbezüge einschließlich der Unfallfürsorge festzusetzen, die Person der Zahlungsempfängerin oder des Zahlungsempfängers zu bestimmen, über die Berücksichtigung von Zeiten als ruhegehaltfähige Dienstzeit sowie über die Bewilligung von Versorgungsbezügen aufgrund von Kannvorschriften zu entscheiden,".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Februar 1999

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Eichel

*) Ändert GVBl. II 320-149

Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO – MWVL)*)

Vom 20. Januar 1999

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung vom 3. Januar 1995 (GVBl. I S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), wird verordnet:

§ 1

Für Amtshandlungen (§ 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes) im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung werden Verwaltungskosten nach dem als Anlage beigefügten Verwaltungskostenverzeichnis erhoben.

Anlage

§ 2

Soweit in Spalte 3 des Verwaltungskostenverzeichnisses nichts anderes bestimmt ist, werden angefangene Bemessungseinheiten wie volle Einheiten bewertet.

§ 3

Die im Verwaltungskostenverzeichnis genannten Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

§ 4

Die Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 19. Mai 1994 (GVBl. I S. 225)[1]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 1997 (GVBl. I S. 458), wird aufgehoben.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Januar 1999

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Eichel

Der Minister der Finanzen

Starzacher

Der Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Klemm

*) GVBl. II 305-47
[1]) Hebt auf GVBl. II 305-37

Übersicht zum Verwaltungskostenverzeichnis

Gegenstand	Nr.
Allgemeine Amtshandlungen	11
Allgemeine Amtshandlungen (Gewerbe)	21
Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB), Grundstücksteilung	66
Andere Amtshandlungen der Baustoff- und Bodenprüfstellen	54
Anerkennungen, Zustimmungen und (Bauen und Wohnen)	67
Asphalt	55
Aufschlußarbeiten, Untergrund - Unterbau	511
Auskunft, Bescheinigungen	725
Auslagen (Kataster- und Vermessungswesen)	75
Ausübung des Handwerks	131
Außenuntersuchungen, Beton und Kunststeine	562
Außenuntersuchungen, Asphalt	552
Außenuntersuchungen, Untergrund - Unterbau	512
Auszüge aus den Nachweisen der Landesvermessung	731
Bauen und Wohnen	6
Baugenehmigung	61
Baugrundgutachten	53
Baugrundgutachten für Kunstbauwerke	532
Baugrundgutachten für Trassen	531
Bauleistungen, Planungs- und	42
Baustoff- und Bodenprüfstellen	5
Bauüberwachung, Bauzustandsbesichtigung	62
Bauwerksgründungen	52
Bearbeitung von technischen Vermessungen	719
Berechnung der Gebühren (Bauen und Wohnen)	65
Bereichsübergreifende Untersuchungen	59
Berufsordnung, Wirtschafts- und	1
Berufs- und Unternehmensausübung	12
Bescheinigungen, Auskunft	725
Besonderer Aufwand bei Vermessungen	719
Beton und Kunststeine	56
Börsen, Kursmakler, Kursmaklergesellschaften	122
Buchauszüge und Auszüge aus den Katasterunterlagen	722
Bundesfernstraßen, Sicherheit und Ordnung an	43
Chemisch-physikalische Untersuchungen	58
Chemische Untersuchungen	584
Digitale Geländemodelle	732
Druckschriften (Landesvermessung)	737
Eichwesen	8
Eignungsprüfungen bei Bodenverfestigungen	522
Einmessungen	716
Eisenbahnen, Bergbahnen	32
Erlaubnisse, Genehmigungen und Zustimmungen zu oder an öffentlichen Straßen	41
Feststoffe	583
Fremdenverkehr	111
Gaststätten	224
Gebäudeabsteckungen	718
Gebühren nach dem Zeitaufwand (Kataster- und Vermessungswesen)	74
Genossenschaftswesen	14
Gesonderte Baugenehmigung und Bauüberwachung einschließlich einmaliger Bauzustandsbesichtigung	63
Gewerbe	2
Gewerbe, Allgemeine Amtshandlungen	21
Gewerberechtliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen usw. und Zulassung von Ausnahmen; Untersagungen	22
Grenzfeststellungen	715
Großmaßstäbige Karten	733
Grundstücksteilung, Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB)	66
Handwerk	13
Handwerks, Ausübung eines	131
Handwerks, Organisation des	132

Gegenstand	Nr.
Kartenauszüge	721
Katasterauszüge	722
Katasterbenutzung	72
Kataster- und Vermessungswesen	7
Katasterunterlagen	724
Katastervermessungen, Bodenordnungen, Lagepläne und Gebäudeabsteckungen	71
Konzessionierte Nebenbetriebe	431
Kunststeine, Beton und	56
Kursmakler, Kursmaklergesellschaften, Börsen	122
Laboruntersuchungen, Bauwerksgründungen	521
Laboruntersuchungen, Beton und Kunststeine	561
Lagepläne zu Bauanträgen	717
Landeskartenwerke	734
Landesluftbildarchiv	735
Landesvermessung	73
Liegenschaftskarte	721
Material- und Anfertigungskosten für Standardformate	738
Messen, Ausstellungen, Märkte	223
Natürliche und künstliche Mineralstoffe sowie Sonderaufgaben	57
Nebenbetriebe, konzessionierte	431
Nutzung des Satellitenpositionierungsdienstes	739
Orderlagerscheine	33
Organisation des Handwerks	132
Orthophotos	736
Planungs- und Bauleistungen	42
Reisegewerbe	222
Sachverständige	123
Satellitenpositionierungsdienst	739
Schornsteinfegerwesen	15
Schwermetallanalyse	582
Sicherheit und Ordnung an Bundesfernstraßen	43
Sonderungen (Kataster- und Vermessungswesen)	713
Sonstige Amtshandlungen (Bauen und Wohnen)	64
Sonstige Arbeiten der Katasterbehörden	726
Stehendes Gewerbe	221
Straßenbahnbetriebsleiterprüfung	125
Straßenbahnen und Obuslinien	31
Straßenbauverwaltung	4
Straßenverkehr	34
Teilungs- und Bodenordnungsvermessungen	711
Teilungs- und Bodenordnungsvermessungen langgestreckter Anlagen	712
Untergrund - Unterbau	51
Unternehmensausübung, Berufs- und	12
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	124
Untersuchungen an Asphalt	552
Untersuchungen an Bindemittel	551
Verkehr	3
Verkehrsbeschränkungen (Straßenverkehr)	341
Vermessung	121
Vermessungswesen, Kataster- und	7
Wasseranalysen, chemisch-physikalische Untersuchungen	581
Weitere Arbeiten (Kataster- und Vermessungswesen)	714
Wirtschafts- und Berufsordnung	1
Wohnungswesen	68
Zahlenauszüge (Kataster- und Vermessungswesen)	723
Zerlegungs- und Bodenordnungsvermessungen langgestreckter Anlagen	712
Zustimmungen und Anerkennungen (Bauen und Wohnen)	67

Verwaltungskostenverzeichnis

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
1	**Wirtschafts- und Berufsordnung**		
11	**Allgemeine Amtshandlungen**		
111	**Fremdenverkehr**		
	Anerkennung oder Bestätigung der Prädikate von Kurorten usw.		
1110	Wird die Anerkennung oder Bestätigung für weniger als zehn Jahre ausgesprochen, kann die Gebühr um bis zu 40 vom Hundert ermäßigt werden.		
1111	Erholungsort		950
1112	Luftkurort		950
1113	Kneipp- oder heilklimatischer Kurort		1 250
1114	(Kneipp-) Heilbad		1 250
1115	Heilbrunnenbetrieb		1 250
1116	Heilquellen-Kurbetrieb		1 250
1117	Familienferienort		950
12	**Berufs- und Unternehmensausübung**		
121	**Vermessung**		
1211	Zulassung und Vereidigung als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin oder als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur		2 000
1212	Zulassung einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters		400
1213	Erteilung einer Meßbefugnis für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter einer Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin oder eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs		360
1214	Erteilung einer projektbezogenen Meßbefugnis für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter einer Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin oder eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs		180
122	**Kursmakler, Kursmaklergesellschaften, Börsen**		
	Amtshandlungen nach dem Börsengesetz in der Fassung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2683)		
1221	Bestellung oder Wiederbestellung (Verlängerung) zur Kursmaklerin oder zum Kursmakler (§ 30 Abs. 1)		
12211	bis zu einem Jahr		3 500
12212	bis zu zwei Jahren		6 500
12213	bis zu drei Jahren		9 500
12214	bis zu vier Jahren		12 500
12215	bis zu fünf Jahren		15 500
1222	Bestellung oder Wiederbestellung (Verlängerung) zur Stellvertretung einer Kursmaklerin oder eines Kursmaklers (§ 30 Abs. 5)		
12221	bis zu einem Jahr		1 500
12222	bis zu zwei Jahren		2 500
12223	bis zu drei Jahren		3 500
12224	bis zu vier Jahren		4 500
12225	bis zu fünf Jahren		5 500

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
1223	Entlassung einer Kursmaklerin oder eines Kursmaklers (§ 30 Abs. 4) oder Entlassung aus der Stellvertretung (§ 30 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 5)	nach Zeitaufwand	mindestens 200
1224	Kursmaklergesellschaften		
12241	Genehmigung der Satzung oder des Gesellschaftsvertrages (§ 34a Abs. 2)		4 000 bis 10 000
12242	Genehmigung der Änderung der Satzung oder des Gesellschaftsvertrages (§ 34a Abs. 2)		1 000 bis 5 000
12243	Untersagung der Beteiligung an einer Gesellschaft (§ 34a Abs. 4)		1 000 bis 3 000
1225	Genehmigung zur Errichtung einer Börse (§ 1 Abs. 1)	nach Zeitaufwand	mindestens 6 000
123	**Sachverständige**		
1231	Bestellung, Zulassung und Vereidigung		1 000 bis 10 000
124	**Unternehmensbeteiligungsgesellschaft**		
1241	Anerkennung aufgrund des § 14 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften in der Fassung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2766)		1 000 bis 5 000
125	**Straßenbahnbetriebsleiterprüfungen**		
	Prüfung von Straßenbahnbetriebsleiterinnen oder Straßenbahnbetriebsleitern nach der Straßenbahn-Betriebsleiter-Prüfungsverordnung (StrabBIPV) vom 29. Juli 1988 (BGBl. I S. 1554)		
	Die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.		
1251	Entscheidung über den Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 9 Abs. 1)		160
12521	Durchführung der Prüfung (§§ 10 bis 17 und 18 Abs. 2)		520
12522	Rücktritt von der Prüfung (§ 18 Abs. 1)		160
13	**Handwerk**		
131	**Ausübung eines Handwerks**		
1311	Erteilung einer Ausübungsberechtigung nach § 7a der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3075) oder einer Ausnahmebewilligung nach §§ 8 und 9 HwO zur Eintragung in die Handwerksrolle		520 bis 1 100
1312	Zuerkennung der fachlichen Eignung (§ 22 Abs. 3 HwO)		170 bis 320
1313	Fristverlängerung (§ 22 Abs. 4 Satz 2 HwO)		170 bis 320
1314	Zuerkennung der fachlichen Eignung nach § 76 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 1998 (BGBl. I S. 596)		170 bis 320

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
132	**Organisation des Handwerks**		
	Handwerksinnungen		
1321	Genehmigung eines Innungsbezirks (§ 52 Abs. 3 HwO)		65 bis 130
	Innungsverbände		
1322	Genehmigung der Satzung eines Landesinnungsverbandes (§ 80 HwO)		130 bis 250
1323	Genehmigung der Änderung der Satzung eines Landesinnungsverbandes (§ 80 HwO)		65 bis 130
1324	Ausnahmegenehmigung für die Errichtung eines weiteren Landesinnungsverbandes (§ 79 Abs. 2 HwO)		210
1325	Bescheinigung über die satzungsmäßige Vertretung (§ 83 in Verbindung mit § 66 Abs. 3 Satz 2 HwO)		55
14	**Genossenschaftswesen**		
	Amtshandlung aufgrund des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (GenG) in der Fassung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2203), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1474)		
141	Verleihung des Prüfungsrechts an Genossenschaftsverbände (§ 63 GenG)		280 bis 540
142	Befreiung von der Bestellung einer Wirtschaftsprüferin oder eines Wirtschaftsprüfers als Mitglied des Vorstandes eines Prüfungsverbandes (§ 63b Abs. 5 GenG)		170
143	Genehmigung der Änderung einer Satzung, soweit diese den Zweck oder den Bereich des Prüfungsverbandes zum Gegenstand hat (§ 63c Abs. 3 GenG)		60 bis 110
15	**Schornsteinfegerwesen**		
	Amtshandlungen nach dem Schornsteinfegergesetz in der Fassung vom 10. August 1998 (BGBl. I S. 2072) und der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 19. September 1969 (BGBl. I S. 2363), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 1998 (BGBl. I S. 596)		
150	Gebührenfrei sind		
1501	der Widerruf (§ 11 Abs. 3 Schornsteinfegergesetz)		
1502	die Aufhebung der Bestellung als Bezirksschornsteinfegermeister (§ 11 Abs. 5 Schornsteinfegergesetz)		
1503	die Streichung in der Bewerberliste (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, 4 und 6 der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen) sowie die Wiedereintragung in die Bewerberliste (§ 4 Abs. 1 und Abs. 2 Buchst. b)		
151	**Amtshandlungen nach dem Schornsteinfegergesetz**		
1511	Eintragung in die Bewerberliste (§ 4 Abs. 1)		210
1512	Bestellung als Bezirksschornsteinfegermeister (§ 5)		2 100

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
1513	Bestellung als Bezirksschornsteinfegermeister auf Probe (§ 7 Abs. 1 Satz 1)		210
1514	Bestellung eines Stellvertreters (§§ 20, 21 Abs. 2)		100
1515	Zulassung einer Ausnahme vom Verbot des Nebenerwerbs (§ 14 Abs. 3)	je Fall	210
1516	Entscheidung zur zwangsweisen Durchsetzung einer verweigerten Kehrung oder Überprüfung (§ 1 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 3)	nach Zeitaufwand	mindestens 65
1517	Feststellung der rückständigen Gebühren (§ 25 Abs. 4 Satz 4)	nach Zeitaufwand	mindestens 65
1518	Verhängung einer Aufsichtsmaßnahme (§ 27)	nach Zeitaufwand	mindestens 65
152	**Amtshandlungen nach der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen**		
1521	Wiedereintragung in die Bewerberliste (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a, Nr. 2 und Nr. 3)		210
1522	Streichung in der Bewerberliste (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 5)		210
1523	Bestellung als Bezirksschornsteinfegermeister im Fall der Bewerbung um einen anderen Kehrbezirk (§ 12 Abs. 1)		1 600
1524	Eintragung in das besondere Verzeichnis (§ 12 Abs. 2)		210
2	**Gewerbe**		
	Gewerberechtliche Amtshandlungen nach der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung vom 1. Januar 1987 (BGBl. I S. 426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1474), der Pfandleiherverordnung (PfandLV) in der Fassung vom 1. Juni 1976 (BGBl. I S. 1335), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1291), der Versteigerungsverordnung (VerstV) in der Fassung vom 1. Juni 1976 (BGBl. I S. 1346), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1291), dem Gaststättengesetz (GastG) vom 5. Mai 1970 (BGBl. I S. 465, 1298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1291)		
21	**Allgemeine Amtshandlungen**		
211	Auskunft aus dem Gewerberegister		
2111	soweit die Anfrage aus dem Gewerberegister (Listen, Kartei) oder aus Nachschlagewerken beantwortet werden kann	je Person	20 bis 45
2112	soweit für die Beantwortung der Anfrage Nachfragen oder Ermittlungen notwendig sind	je Person	30 bis 55
2113	über einen bestimmbaren Personenkreis (Gruppenauskunft), soweit die Anfrage aus dem Gewerberegister (Listen, Kartei) oder aus Nachschlagewerken beantwortet werden kann	je Person	5 bis 20 mindestens 120
212	Empfangsbescheinigung (§ 15 Abs. 1 GewO)		35

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
213	Anordnung der Betriebsschließung bei einem erlaubnispflichtigem Gewerbe, das ohne Zulassung ausgeübt wurde (§ 15 Abs. 2 GewO)		105 bis 4 100
22	**Gewerberechtliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen usw. und Zulassung von Ausnahmen; Untersagungen**		
2201	Widerruf, Rücknahme oder Untersagung sind kostenfrei, soweit diese wegen wirtschaftlicher Leistungsunfähigkeit des Betroffenen erfolgen.		
221	**Stehendes Gewerbe**		
22111	Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen (§ 33a GewO)		230 bis 2 100
22112	Erlaubnis für einmalige Vorführungen der in Nr. 22111 bezeichneten Art		35 bis 320
22113	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten (§ 33c Abs. 1 GewO)		230 bis 2 000
22114	Bestätigung der Geeignetheit des Aufstellungsortes (§ 33c Abs. 3 GewO)		35 bis 150
22115	Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen Spieles mit Gewinnmöglichkeit (§ 33d Abs. 1 GewO)		50 bis 2 000
22116	Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens (§ 33i Abs. 1 GewO)		230 bis 5 300
22117	Erlaubnis zum Betrieb des Geschäftes eines Pfandleihers oder Pfandvermittlers (§ 34 Abs. 1 GewO)		230 bis 2 200
22118	Verlängerung der Frist zur Verwertung des Pfandes (§ 9 Abs. 2 Satz 2 PfandLV)		50
22119	Verlängerung der Frist zur Abführung des Überschusses aus der Verwertung (§ 11 Satz 1 PfandLV)		50
22120	Erlaubnis zum Betrieb eines Bewachungsgewerbes (§ 34a GewO)		105 bis 2 600
22121	Erlaubnis zur Versteigerung fremder beweglicher Sachen, fremder Grundstücke oder fremder Rechte (§ 34 Abs. 1 GewO)		130 bis 3 300
22122	Öffentliche Bestellung und Vereidigung einer besonders sachkundigen Versteigerin oder eines Versteigerers (§ 34b Abs. 5 GewO)		310 bis 830
22123	Verkürzung der Frist für die Anzeige (§ 5 Abs. 1 VerstV)		35
22124	Untersagung der Gewerbeausübung (§ 35 Abs. 1 und 7a GewO)		200 bis 8 000
2213	**Zulassung von Ausnahmen**		
22131	von dem Erfordernis, für die Dauer von mindestens zwei Stunden Gelegenheiten zur Besichtigung des Versteigerungsgutes zu geben (§ 9 Satz 2 VerstV)		35
22132	von dem Verbot, Handelswaren zu versteigern (§ 12 Abs. 1 VerstV)		40 bis 250
22133	von dem Verbot, das Versteigerungsgut in eine andere Gemeinde zu verbringen (§ 12 Abs. 2 VerstV)		35 bis 210

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
2214	Gestattung der Leitung einer Versteigerung durch eine angestellte Person (§ 13 Satz 2 VerstV)		55
2215	Erlaubnis zum Betrieb der unter § 34c GewO fallenden Gewerbe (Grundstücksmakler, Wohnungsvermittler, Darlehensvermittler, Anlagenvermittler, Bauträger usw.)		230 bis 3 300
2216	Gestattung der Fortführung des Gewerbebetriebes oder eines ähnlichen Unternehmens nach § 35 Abs. 2 GewO		60 bis 1 300
2217	Gestattung der Wiederaufnahme eines untersagten Gewerbebetriebes (§ 35 Abs. 6 GewO)		60 bis 1 500
2218	**Umfang, Ausübung und Verlust der Gewerbebefugnisse**		
22181	Vorläufige Gestattung der Gewerbefortführung (§ 46 Abs. 3 GewO)		50 bis 400
22182	Erlaubnis zur Stellvertretung für konzessionierte oder angestellte Personen (§ 47 GewO)		50 bis 500
22183	Fristverlängerung (§ 49 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 2 GewO)		50 bis 1 000
222	**Reisegewerbe**		
22211	Reisegewerbekarte (§ 55 GewO)		50 bis 1 000
22212	Zweitschrift einer Reisegewerbekarte (§ 55 in Verbindung mit § 60c Abs. 2 GewO)		35 bis 110
22213	Nachträge (z. B. Ergänzung der Handelsgegenstände)		35 bis 210
22214	Erlaubnis zum Feilbieten von Waren gelegentlich der Veranstaltung von Messen, Ausstellungen, öffentlichen Festen oder aus besonderem Anlaß (§ 55a Abs. 1 Nr. 1 GewO)		35 bis 400
22215	Entgegennahme der Anzeige über eine Tätigkeit, die einer Reisegewerbekarte nicht bedarf, und Ausstellung der Empfangsbestätigung (§ 55c GewO)		35
22216	Entgegennahme der Anzeige einer Veranstaltung eines Wanderlagers (§ 56a Abs. 2 Satz 1 GewO)		50 bis 500
22217	Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen Spieles im Reisegewerbe (§ 60a Abs. 2 GewO)		55 bis 500
22218	Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle im Reisegewerbe (§ 60a Abs. 3 GewO)		50 bis 500
22219	Untersagung einer reisegewerbekartenfreien Tätigkeit (§ 59 GewO)		60 bis 420
22220	Verhinderung der Gewerbeausübung (§ 60d GewO)		60 bis 420
2223	**Zulassung von Ausnahmen**		
22231	von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte für besondere Verkaufsveranstaltungen (§ 55a Abs. 2 GewO)		35 bis 400
22232	zur Ausübung von Tätigkeiten im Reisegewerbe an Sonn- und Feiertagen (§ 55e Abs. 2 Satz 1 GewO)		55
22233	von dem Verbot des Feilbietens geistiger Getränke (§ 56 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b GewO)		35

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
22234	für die Versteigerung leicht verderblicher Waren (§ 56 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. f GewO)		35 bis 50
22235	hinsichtlich der Vertriebsverbote des § 56 GewO (§ 56 Abs. 2 Satz 3 GewO)		35 bis 250
2224	Gewerbelegitimationskarte (§ 55b Abs. 2 GewO)		55 bis 520
2225	Festsetzung eines Volksfestes (§ 60b Abs. 2 in Verbindung mit § 69 Abs. 1 Satz 1 GewO),		
22251	das einmalig stattfindet		110 bis 2 000
22252	das mehrmalig oder ständig stattfinden soll		300 bis 10 000
223	**Messen, Ausstellungen, Märkte**		
2231	Festsetzung einer Messe (§ 69 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 GewO),		
22311	die einmalig stattfindet		250 bis 4 000
22312	die mehrmalig oder ständig stattfinden soll		500 bis 25 000
2232	Festsetzung einer Ausstellung (§ 69 Abs. 1 in Verbindung mit § 65 GewO),		
22321	die einmalig stattfindet		150 bis 3 000
22322	die mehrmalig oder ständig stattfinden soll		300 bis 20 000
2233	Festsetzung eines Großmarktes (§ 69 Abs. 1 in Verbindung mit § 66 GewO),		
22331	der einmalig stattfindet		120 bis 1 100
22332	der mehrmalig oder ständig stattfinden soll		250 bis 7 000
2234	Festsetzung eines Wochen-, Spezial- oder Jahrmarktes (§ 69 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit §§ 67, 68 GewO),		
22341	der einmalig stattfindet		120 bis 1 100
22342	der mehrmalig oder ständig stattfinden soll		250 bis 7 000
2235	Änderung und Aufhebung der Festsetzung (§ 69b Abs. 3 GewO)		35 bis 220
2236	Untersagung der Teilnahme an einer Veranstaltung (§ 70a GewO)		50 bis 470
224	**Gaststätten**		
2241	Erlaubnis zum Betrieb eines Gaststättengewerbes (§ 2 GastG)		60 bis 30 000
2242	Zulassung von Ausnahmen für den Ausschank aus Automaten (§ 6 Satz 3 GastG)		35 bis 110
2243	Stellvertretungserlaubnis (§ 9 GastG)		50 bis 8 000
2244	Vorläufige Erlaubnis bei Übernahme eines bestehenden Betriebes oder vorläufige Stellvertretungserlaubnis (§ 11 Abs. 1 und 2 GastG)		35 bis 3 000
2245	Bewilligung von Fristverlängerungen (§§ 8, 9 und 24 Abs. 1 GastG)		35 bis 4 000
2246	Bewilligung von Fristverlängerungen (§ 11 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 GastG)		35 bis 1 500
2247	Gestattung (§ 12 GastG)		35 bis 2 500
2248	Verbot des Ausschanks alkoholischer Getränke (§ 19 GastG)		35 bis 110
2249	Untersagung der Beschäftigung einer Person (§ 21 Abs. 1 GastG)		50 bis 250

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
3	**Verkehr**		
31	**Straßenbahnen und Obuslinien**		
	Amtshandlungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab) vom 11. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2648) und der Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnen (BO-Seil) vom 27. September 1976 (GVBl. I S. 409)		
3111	Genehmigung für den Bau, den Betrieb und die Linienführung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 PBefG) oder für Erweiterungen oder wesentliche Änderungen des Unternehmens (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 PBefG)		
	für die ersten 2 Millionen DM des Anlage- und Betriebskapitals oder der Kosten der Erweiterung oder Änderung der Anlage	0,1 v. H.	
	für den Mehrbetrag bis 3 Millionen DM	0,05 v. H.	
	für den Mehrbetrag bis 5 Millionen DM	0,025 v. H.	
	für den weiteren Mehrbetrag	0,0125 v. H.	mindestens 250
3112	Genehmigung der Übertragung der aus der Genehmigung erwachsenden Rechte und Pflichten sowie der Übertragung der Betriebsführung auf einen anderen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 und 3 PBefG)		60 bis 320
3113	Genehmigung zur Einstellung des Betriebes (§ 21 Abs. 4 PBefG)		60
3114	Planfeststellung		
31141	Feststellung des Plans für die Betriebsanlage beim Bau neuer oder der Änderung bestehender Straßenbahnen (§ 28 Abs. 1 in Verbindung mit § 29 Abs. 1 PBefG)		200 bis 10 000
31142	Plangenehmigung (§ 28 Abs. 1a in Verbindung mit § 29 Abs. 1 PBefG)		200 bis 5 000
31143	Entscheidung über einen Plan (§ 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 29 Abs. 1 PBefG)		100 bis 1 000
3115	Entscheidung bei fehlender Einigung (§ 31 Abs. 5 PBefG)		60 bis 320
3116	Gestattung der zur Planung erforderlichen Vorarbeiten (§ 32 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 PBefG)		60 bis 320
3117	Genehmigung zur Aufnahme des Betriebs (§ 37 PBefG)		335 bis 1 000
3118	Zustimmung zu Beförderungsentgelten (§ 39 Abs. 1 PBefG)		60 bis 800
3119	Zustimmung zu Beförderungsbedingungen (§ 39 Abs. 6 PBefG)		60 bis 300
3120	Zustimmung zu Fahrplänen (§ 40 Abs. 2 PBefG)		60 bis 200
3121	Entscheidung über Ausnahmen (§ 6 BOStrab)		100 bis 1 000
3122	Prüfung der Pläne für Betriebsanlagen, Erteilung eines Zustimmungsbescheides (§ 60 Abs. 3 BOStrab)		200 bis 2 000

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
3123	Abnahme neuer oder geänderter Betriebsanlagen, Erteilung des Abnahmebescheids (§ 62 Abs. 1 BOStrab) einschließlich Aufsicht über den Bau (§ 61 BOStrab)		200 bis 2 500
3124	Abnahme neuer oder geänderter Fahrzeuge, Erteilung des Abnahmebescheids (§ 62 Abs. 1 BOStrab)		
31241	für das erste Fahrzeug		300 bis 2 000
31242	für jedes weitere Fahrzeug desselben Typs		300
3125	Bestätigung der Bestellung der Betriebsleiterin oder des Betriebsleiters oder einer mit der Stellvertretung bestellten Person (§ 9 BOStrab)		110 bis 550
3126	Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit für das Streckennetz oder Teile des Netzes (§ 50 BOStrab)		110 bis 625
3127	Gestattung der Benutzung des besonderen Bahnkörpers durch Unternehmen des Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen (§ 58 Abs. 3 BOStrab)		100 bis 500
32	**Eisenbahnen, Bergbahnen**		
	Amtshandlungen nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396, 1994 I S. 2439), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), dem Gesetz über Eisenbahnen und Bergbahnen (EBG) vom 7. Juli 1967 (GVBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) vom 8. Mai 1967 (BGBl. I S. 1563), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), der Bau- und Betriebsordnung für Anschlußbahnen (BOA) vom 6. Dezember 1957 (GVBl. S. 225), geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1970 (GVBl. I S. 673) und der Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnen (BO-Seil)		
321	**Aufsicht**		
32111	Durchführung der Eisenbahnverwaltungsaufsicht und der eisenbahntechnischen Aufsicht (§ 16 EBG)	je Stunde	107
32112	Aufsichtsbehördliche Anordnung		85 bis 1 000
32113	Bestätigung der Bestellung einer Person zur Betriebsleitung oder zu deren Stellvertretung (§ 12 EBG)		130 bis 1 200
32114	Erlaubnis zur Personenbeförderung auf einer Anschlußbahn (§ 17 EBG)		120 bis 500
32115	Zustimmung zur Eröffnung des Betriebs einer Eisenbahn (§ 13 Satz 1 EBG) oder einer Bergbahn (§ 13 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 EBG) (außer einem Schleppaufzug)		85 bis 200

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
32116	Abnahme der Anlage vor Eröffnung des Betriebs einer Eisenbahn (§ 13 Satz 2 EBG) oder einer Bergbahn (§ 13 Satz 2 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 EBG) (außer einem Schleppaufzug)		100 bis 1 000
32117	Zulassung einer Ausnahme von den Vorschriften der EBO (§ 3 Abs. 1 Nr. 1b und Nr. 2b EBO)		100 bis 2 000
32118	Erteilung einer Genehmigung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 EBO		100 bis 500
32119	Anerkennung als Sachverständiger im Eisenbahnwesen durch die Aufsichtsbehörde oder nach § 33 Abs. 5 Nr. 1 EBO		120 bis 500
32120	Zulassung oder Anordnung einer Ausnahme von den Vorschriften der BOA (§ 2 Abs. 1 BOA)		110 bis 1 000
32121	Genehmigung des Einsatzes neuer Triebfahrzeuge (§ 22 Abs. 1 BOA)		110 bis 1 000
322	**Genehmigungen**		
32211	Genehmigung zum Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen (§ 6 Abs. 3 Nr. 1 AEG), Genehmigung zum Betrieb einer Eisenbahninfrastuktur (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 AEG) als öffentliche Eisenbahn oder Genehmigung einer Änderung		300 bis 2 500
32212	Genehmigung zur Stillegung einer Eisenbahninfrastruktureinrichtung (§ 11 AEG)		200 bis 2 000
32213	Genehmigung von Beförderungsbedingungen oder Beförderungsentgelten (§ 12 Abs. 3 AEG)		85 bis 3 000
32214	Planfeststellung		
322141	Feststellung des Plans (§ 18 Abs. 1 AEG)		500 bis 20 000
322142	Plangenehmigung (§ 18 Abs. 2 AEG)		200 bis 10 000
322143	Entscheidung über den Plan (§ 18 Abs. 3 AEG)		100 bis 1 000
32215	Verlängerung des Planfeststellungsbeschlusses (§ 20 Abs. 4 AEG)	10 v. H. von Nr. 322141 bis 322143	
32216	Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn (§ 2 Abs. 2 EBG) oder einer Bergbahn (§ 19 Abs. 1 EBG) (außer einem Schleppaufzug)		85 bis 2 000
32217	Änderung oder Ergänzung der Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn (§ 2 Abs. 4 EBG) oder einer Bergbahn (§ 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 EBG) (außer einem Schleppaufzug)		85 bis 1 500
32218	Erlaubnis für den Bau oder den Betrieb eines Schleppaufzugs zur Beförderung von Personen auf Skiern, Schlitten oder Skibobs mit einem Förderseil (§ 19 Abs. 1 EBG)		250 bis 600
32219	Änderung oder Ergänzung der Erlaubnis für einen Schleppaufzug (§ 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 EBG)		130
32220	Abnahme eines Schleppaufzugs und Zustimmung zur Eröffnung des Betriebs (§ 13 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 EBG)		120 bis 350
32221	Genehmigung einer Ausnahme von den Vorschriften der BO-Seil (§ 4 Satz 1 BO-Seil)		85 bis 300
32222	Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für eine Bergbahn (§ 7 Satz 2 BO-Seil)		85 bis 300

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
32223	Prüfung einer Person für die Betriebsleitung einer Bergbahn oder deren Stellvertretung (§ 17 Abs. 2 BO-Seil)		120 bis 300
32224	Bescheinigung wegen Veräußerung oder Belastung von zur Bahneinheit gehörenden Grundstücken (§§ 5, 15 des Gesetzes über die Bahneinheiten in der Fassung vom 8. Juli 1902 [Preuß. Gesetzsamml. S. 237], zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. September 1974 [GVBl. I S. 361])		85 bis 500
32225	Zulassung einer Ausnahme von dem Gebot, bei neuen Kreuzungen Überführungen herzustellen (§ 2 Abs. 2 EKrG)		250 bis 1 200
33	**Orderlagerscheine**		
331	Ermächtigung von Anstalten zur Ausstellung von Orderlagerscheinen		300
332	Änderung oder Ergänzung einer Ermächtigung		120
34	**Straßenverkehr**		
	Amtshandlungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3178)		
341	Verkehrsbeschränkungen		
3411	Zuteilung einer Plakette (§ 40c Abs. 2 BImSchG)	je Kraftfahrzeug	6
3412	Erteilung oder Versagung einer Ausnahme (§ 40e BImSchG)		
34121	für das erste Kraftfahrzeug		21
34122	für jedes weitere Kraftfahrzeug		6
4	**Straße**		
41	**Erlaubnisse, Genehmigungen und Zustimmungen zu oder an öffentlichen Straßen**		
410	Die Auslagen für Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen sind mit der Gebühr abgegolten.		
411	Erlaubnis oder Sondernutzungserlaubnis für eine Zufahrt zur öffentlichen Straße		85 bis 1 000
412	Ausnahme, Genehmigung oder Erlaubnis zu einem Bauvorhaben an einer öffentlichen Straße		
4121	für eine Garage, einen Abstellplatz oder ein anderes Bauvorhaben ähnlich geringen Umfangs		
41211	für die erste bis fünfte Einheit	je Einheit	42
41212	für die sechste bis zehnte Einheit	je Einheit	22
41213	für jede weitere Einheit	je Einheit	16
4122	für ein Wohnhaus		
41221	für die erste bis fünfte Wohneinheit	je Wohneinheit	84
41222	für die sechste bis zehnte Wohneinheit	je Wohneinheit	44
41223	für jede weitere Wohneinheit	je Wohneinheit	32
4123	für ein gewerbliches Objekt		
41231	Gewerbe- oder Industriebetrieb, Gasthaus, Rasthaus, Hotel oder ähnliches Bauvorhaben		200 bis 3 000

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
41232	Tankstelle		150 bis 2 000
41233	anderes gewerbliches Bauvorhaben geringen Umfangs		60 bis 200
4124	für ein land- oder forstwirtschaftliches Gebäude, Sportanlage, Kulturhalle		60 bis 1 000
4125	für ein Bauvorhaben der Ver- oder Entsorgung		60 bis 200
4126	für eine Werbeanlage		
41261	bis 0,6 qm		60
41262	über 0,6 qm		120 bis 500
4127	für Aufschüttungen, Wälle, Wände	je lfd. m	5 mindestens 30
413	Erlaubnis oder Sondernutzungserlaubnis in sonstigen Fällen		60 bis 500
414	Zustimmung nach § 50 Telekommunikationsgesetz vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1120), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521)		
4141	Kreuzung einer Leitung mit einer öffentlichen Straße	je Leitung	100 bis 500
4142	Längsverlegung einer Leitung an einer öffentlichen Straße		
41421	Streckenlänge bis 1 km	je 100 m	40 mindestens 120
41422	Streckenlänge mehr als 1 km	je km	250
42	**Planungs- und Bauleistungen**		
420	Die Leistungen umfassen die Kostenschätzung, Entwurfsunterlagen, Ausführungszeichnungen (Straßenbau) oder Prüfung statischer Berechnungen (Bauwerke), Ausschreibung, Vergabevorschlag und Vergabe, übergeordnete und örtliche Bauüberwachung, Abrechnung, Anfertigung von Bestandszeichnungen und Brückenbüchern (Gesamtleistung). Bemessungsgrundlage ist der Baukostenwert einschließlich Umsatzsteuer. Zum Baukostenwert zählen auch die Grunderwerbskosten.		
421	Gesamtleistung	10 v. H. des Baukostenwertes	
422	Teilleistungen		
4221	Kostenschätzung	0,5 v. H. des Baukostenwertes	
4222	Entwurf nach den Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau (RE-Entwurf)	3,0 v. H. des Baukostenwertes	
4223	Anfertigung von Ausführungszeichnungen (Straßenbau) oder Prüfung der statischen Berechnungen (Bauwerke)	1,0 v. H. des Baukostenwertes	
4224	Ausschreibung und Vergabe, Vergabevorschlag	1,0 v. H. des Baukostenwertes	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
4225	Übergeordnete und örtliche Bauüberwachung Der v. H.-Satz kann bis auf 1,5 ermäßigt werden, wenn es im besonderen Interesse des Landes liegt, daß die Baumaßnahme des Dritten gemeinschaftlich mit einer Baumaßnahme des Landes oder des Bundes durchgeführt wird.	3,0 v. H. des Baukostenwertes	
4226	Abrechnung	1,3 v. H. des Baukostenwertes	
4227	Anfertigung von Bestandszeichnungen und Brückenbüchern	0,2 v. H. des Baukostenwertes	
43	**Sicherheit und Ordnung an Bundesfernstraßen** Amtshandlungen nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 855), geändert durch Gesetz vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1452)		
431	Konzessionierte Nebenbetriebe (§ 15)		
4311	Baufreigabe, Bauüberwachung und Betriebsfreigabe (§ 4)		
43110	Bemessungsgrundlage sind die Bezugskosten. Diese sind die Gesamtkosten nach DIN 276, jedoch ohne Umsatzsteuer sowie ohne die Kostengruppen 100 (Grundstück) und 700 (Baunebenkosten) der ersten Kostengliederungsebene.		
43111	für die erste Million DM	2,6 v. H.	
	für den Mehrbetrag bis 5 Millionen DM	1,3 v. H.	
	für den Mehrbetrag bis 10 Millionen DM	0,5 v. H.	
	für den weiteren Mehrbetrag	0,3 v. H.	
43112	Zuschlag für die Schaffung des Baurechts (§17)	25 v. H. von Nr. 43111	
43113	Zuschlag bei wesentlicher Änderung der Planung nach Einreichen der Bauvorlage	nach Zeitaufwand	
43114	Vorleistungen auf Veranlassung des Konzessionärs, wenn die Bauvorlage später nicht eingereicht wird	bis zu 40 v. H. von Nr. 43111 und 43112	
43115	Zurücknahme des Antrags auf Baufreigabe, wenn mit der sachlichen Bearbeitung bereits begonnen wurde	bis zu 40 v. H. von Nr. 43111 bis 43113	
4312	Überwachung des Nebenbetriebs (Einhaltung seiner Zweckbestimmung, Zustand der baulichen Anlagen) Die auf die Fahrt entfallende Zeit zählt zum Zeitaufwand.	nach Zeitaufwand	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5	**Amtshandlungen der Baustoff- und Bodenprüfstellen**		
50	**Allgemeines**		
501	Bei langfristigen Beratungen, bei Leistungen, die eine größere Anzahl gleichartiger Untersuchungen umfassen, sowie bei regelmäßig wiederkehrenden Leistungen oder Benutzungen können die einzelnen Gebührensätze, soweit sie nicht nach dem Zeitaufwand zu bemessen sind, entsprechend dem Arbeitsaufwand um bis zu 25 v.H. herabgesetzt werden.		
51	**Untergrund – Unterbau**		
511	**Aufschlußarbeiten**		
5111	Visuelle Geländeaufnahme	nach Zeitaufwand	mindestens 30
51112	Erste Baustelleneinrichtung		315
51113	Umsetzen von Bohrloch zu Bohrloch, Bohrstelleneinrichtung	je Umsetzvorgang	40
51114	Absuchen der Bohrstelle mit der Förstersonde nach Blindgängern	je Bohrstelle	25
51115	Einmessen des Bohransatzpunktes	je Punkt	30
51116	Bohrungen mit dem Handbohrgerät	je m	40
51117	Spiralbohrungen		
511171	bis 3 m Tiefe	je m	50
511172	von 3 m bis 5 m Tiefe	je m	100
511173	jeder weitere m		150
51118	Einfachkernrohrbohrungen	je m	230
51119	Doppelkernrohrbohrungen	je m	260
51120	Zuschlag für Verrohrung	je m	37
51121	Sondierbohrung nach DIN 4021 einschließlich Schichtenverzeichnis nach DIN 4022 und zeichnerischer Darstellung nach DIN 4023	je m	45
51122	Rammsondierungen mit leichter Raumsonde DPL.-5 bzw. DPL und DPM (DIN 4094) einschließlich zeichnerischer Darstellung	je m	40
51123	Rammsondierungen mit schwerer Rammsonde DPH (DIN 4094) einschließlich zeichnerischer Darstellung		
511231	bis 20 Schlag je 10 cm	je m	45
511232	über 20 Schlag je 10 cm	je m	66
51124	Aufbau und Umsetzung des Sondiergerätes	je Ansatz	25
51125	Sondierung mit Standardsonde (DIN 4094)	je Versuch	50
51126	Drucksondierung (DIN 4094)		
511261	Tiefe bis 5 m	je m	45
511262	Tiefe über 5 m bis 10 m	je m	60
51127	Flügelsondierung nach DIN 4096	je Versuch	110
51128	Herstellen von Schürfgruben mit dem Bagger	je m Tiefe	130
51129	Aufnahme von Schürfgruben	nach Zeitaufwand	
51130	Bestimmen und Bezeichnen von Bohrkernen	je m	20
51131	Bodenansprache nach DIN 18196, 18300, 4021, 4022 und 4023	je Probe	8
51132	Auswertung eines Pumpversuchs (Pumpversuch zur Ermittlung der Wasserdurchlässigkeit)	nach Zeitaufwand	
51133	Wasserstandsmessung mit dem Lichtlot	je Versuch	14

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
51134	Entnahme einer ungestörten Bodenprobe	je Probe	55
51135	Entnahme einer gestörten Bodenprobe	je Probe	12
51136	Entnahme einer Wasserprobe für chemische Analyse (ohne Bohrung)	je Probe	50
51137	Setzen von Grundwasserbeobachtungsstellen	nach Zeitaufwand	
51138	Straßenaufbruch einschließlich Wiederverfüllen und Verdichten	je Stück	260
51139	Felsgefügemessung mit dem Geologenkompaß	nach Zeitaufwand	
51140	Setzen eines Inklinometerrohres	nach Zeitaufwand	
51141	Inklinometermessung in 2 Richtungen (einschließlich Auswertung)	je Meßebene	18
51142	Seismische Messung (Hin- und Rückschuß)	nach Zeitaufwand	
51143	Geoelektrische Messung	nach Zeitaufwand	
51144	Radiometrische Messung (Dichtemessung)	je Messung	10
51145	Radiometrische Messung (Feuchtemessung)	je Messung	10
51146	Messung mit Metallsuchgerät bzw. Kabelspürgerät	je Meßpunkt	15
51147	Einbau von Porenwasserdrucksonden auf der Baustelle	nach Zeitaufwand	
51148	Auswertung der Porenwasserdruckmessungen	nach Zeitaufwand	
51149	Kalkgehaltsbestimmung mit HCI	je Probe	5
512	**Außenuntersuchungen**		
5121	Bestimmen der Raumdichte (DIN 18125)	je Versuch	84
5122	Bestimmen des Wassergehaltes	je Versuch	21
5123	Plattendruckversuch zur Ermittlung des Verformungsmoduls		
51231	30 cm Platte (einschließlich LKW-Gestellung)	je Versuch	320
51232	60 cm Platte (einschließlich LKW-Gestellung)	je Versuch	385
51233	30 cm Platte (LKW-Gestellung durch Auftraggeber-AG)	je Versuch	220
51234	60 cm Platte (LKW-Gestellung durch AG)	je Versuch	285
51235	Dynamischer Plattendruckversuch	je Versuch	70
5124	Plattendruckversuch zur Ermittlung des horizontalen Bettungsmoduls		
51241	30 cm Platte	je Versuch	470
51242	60 cm Platte	je Versuch	500
51243	Abrollversuch (proof-rolling)	je Meßstrecke (25 m)	35
5125	Prüfung einer Bodenverfestigung		
51251	Proctordichte bei natürlichem Wassergehalt	je Versuch	105
51252	Mischtiefe	je Probe	11
51253	Bindemittelmenge vor dem Einmischen	je Probe	21
51254	Kernentnahme aus Verfestigung	je Bohr-cm	6
51255	Beschreibung der Kernstruktur	je Probe	11
52	**Bauwerksgründungen**		
521	Laboruntersuchungen		
52111	Bestimmen und Bezeichnen von Bohrkernen (DIN 4021, 4022 und 18300)	je m	20

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
52112	Auspressen, Bestimmen und Beurteilen einer ungestörten Bodenprobe (DIN 4022, 18196 und 18300)	je Probe	30
52113	Bestimmen und Bezeichnen einer gestörten Bodenprobe (DIN 4021, 18196 und 18300)	je Probe	6
52114	Zustandsmessungen an einer ungestörten Bodenprobe Wassergehalt (DIN 18121), Raumdichte (DIN 18125), Sättigungsgrad, Porenvolumen	je Probe	84
52115	Bestimmen des Wassergehaltes (DIN 18121)	je Probe	21
52116	Siebanalyse trocken (DIN 18123)	je Probe	84
52117	Siebanalyse naß (DIN 18123)	je Versuch	120
52118	Schlämmanalyse nach Casagrande (DIN 18123)	je Versuch	100
52119	Schlämmanalyse nach Haas (Merkblatt der Forschungsgesellschaft für Straßenwesen)	je Versuch	100
52120	Kombinierte Sieb- und Schlämmanalyse (DIN 18123)	je Versuch	200
52121	Bestimmen der Fließ- und Ausrollgrenze (DIN 18122)	je Versuch	130
52122	Bestimmen der Schrumpfgrenze	je Versuch	150
52123	Bestimmen der Korndichte (DIN 18124/1 und 18125/1)	je Versuch	100
52124	Bestimmen der lockersten und dichtesten Lagerung (DIN 18126)	je Versuch	100
52125	Maximale Wasseraufnahme nach Enslin/Neff	je Versuch	130
52126	Kapillare Steighöhe nach Beskow	je Versuch	80
52127	Glühverlust (DIN 18128)	je Temperatur-stufe	50
52128	Kalkgehalt nach Scheibler (DIN 18129)	je Versuch	40
52129	Quellvermögen von Ton im KD-Apparat (Zeit-Quelldruckkurve)	je Versuch	190
52130	Versuch mit Laborflügelsonde	3 Versuche	140
52131	Penetrometermessung		6
52132	Bestimmen des Sandäquivalents	je Versuch	63
52133	Löseversuch veränderlich fester Gesteine (DIN 4022)		13
52134	Kompressionsversuch mit festem Ring		
521341	Einbau der Probe und bis zu 5 Laststufen		260
521342	für jede weitere Laststufe		30
521343	Zuschlag bei gleichzeitigem Bestimmen der Zeit-Setzungskurve je Laststufe		40
521344	Zuschlag für Auswertung		20
521345	Zuschlag für Ermittlung des Kompressions-beiwertes oder Schwellbeiwertes		60
521346	Zuschlag (einmalig) bei Versuch mit schwebendem Ring		70
521347	Zuschlag bei gleichzeitigem Bestimmen der Durchlässigkeit		35
52135	Scherversuch		
521351	langsam, mit 3 Einzelproben		550
521352	langsam, jede weitere Einzelprobe		170
521353	schnell, mit 3 Einzelproben		300
521354	schnell, jede weitere Einzelprobe		95

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
52136	Scherversuch, nichtbindiger Boden (DIN 18137)		
521361	mit 3 Einzelproben		250
521362	jede weitere Einzelprobe		70
52137	Wiener-Routine-Scherversuch		
521371	mit Bestimmen des Schwellbeiwertes		1 100
521372	ohne Bestimmen des Schwellbeiwertes		650
521373	Zylinderdruckversuch, einaxial (DIN 18136)		200
52138	Dreiaxialer Druckversuch (DIN 18137, Bl. 2)		
521381	Schnellversuch an 3 Einzelproben		650
521382	jede weitere Einzelprobe		115
521383	Langsamversuch an 3 Einzelproben		1 100
521384	jede weitere Einzelprobe		275
521385	Messen der Porenwasserdrücke		80
521386	Bestimmen der Durchlässigkeit		275
52139	Durchlässigkeitsversuch (DIN 18130)		
521391	Nichtbindiger Boden		150
521392	Bindiger Boden		200
52140	Bestimmen der Proctordichte (DIN 18127)		
521401	bei natürlichem Wassergehalt mit Proctor-zylinder	je Versuch	105
521402	und des optimalen Wassergehaltes mit Proctor-zylinder	je Versuch	300
521403	und des optimalen Wassergehaltes mit CBR-Gefäß	je Versuch	400
521404	und des optimalen Wassergehaltes mit Großgefäß	je Versuch	550
521405	Zuschlag bei Überkornanteil über 20 % (Großgefäß)	je Versuch	190
521406	Bestimmen des CBR-Wertes mit optimalem Wassergehalt	je Versuch	600
522	**Eignungsprüfungen bei Bodenverfestigungen**		
52211	Herstellen von Proctorkörpern für Verfesti-gungen	je Körper	120
52212	Feuchtraumlagerung von Probekörpern	je Körper	20
52213	Wasserlagerung und Strukturbeschreibung	je Körper	20
52214	Zwölfmaliger Frost-Tau-Wechsel an Probe-körpern	je 3 Körper	200
52215	Abgleichen eines Körpers für die Druckfestig-keitsprüfung	je Körper	15
52216	Anbringen der Meßmarken für Längenände-rungsmessungen	je Körper	10
52217	Druckfestigkeitsprüfung	je Körper	20
52218	Längenänderungsmessung	je 3 Körper	15
52219	Beurteilung des Körpers nach 12 Frostwechseln		15
52220	Bindemittelgehalt als Salzsäurelösliches	je Versuch	30
52221	Naßlöschkurve von Feinkalk	je Versuch	100
52222	Bestimmen der Reste von Uranin in eingefärbtem unterirdischem Gewässer	je Versuch	20

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
53	**Baugrundgutachten**		
531	**Baugrundgutachten für Trassen**		
53101	In der Gebühr sind enthalten die Kosten für Ortsbesichtigungen sowie Aufstellung des Bohrplanes und damit verbundene Anweisungen in der Örtlichkeit. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für die Durchführung der erforderlichen Bodenuntersuchungen. Als Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Gebühren dient der Bauwert einschließlich Umsatzsteuer. Der Bauwert für Trassen beinhaltet alle Baukosten für Untergrund, Unterbau, Entwässerung und Oberbau. Bei der Ermittlung des Bauwertes bleiben die Kosten für Grunderwerb, Brücken, Stützwände, Tunnel, sonstige Bauwerke und Ausstattung unberücksichtigt.		
53102	Je nach Gutachtenumfang werden von den in Spalte 4 genannten Gebühren folgende Vomhundertsätze in Rechnung gestellt:		
	für allgemeine Baugrundbeurteilung	25 v. H.	
	für Baugrundvorgutachten	50 v. H.	
	für Baugrunderkundung und allgemeine Gründungsberatung	75 v. H.	
	für Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit rechnerischer Setzungsabschätzung	100 v. H.	
		Bauwert bis DM	
53111		100 000	2 100
53112		150 000	2 500
53113		200 000	2 800
53114		300 000	3 400
53115		400 000	3 900
53116		500 000	4 300
53117		600 000	4 700
53118		700 000	5 100
53119		800 000	5 400
53120		900 000	5 700
53121		1 000 000	6 000
53122		1 500 000	7 300
53123		2 000 000	8 300
53124		3 000 000	10 000
53125		4 000 000	11 500
53126		5 000 000	12 700
53127		6 000 000	13 800
53128		7 000 000	14 900
53129		8 000 000	15 800
53130		9 000 000	16 700
53131		10 000 000	17 600
53132		15 000 000	21 300
53133		20 000 000	24 400
53134		30 000 000	29 500
53135		40 000 000	33 700
53136		50 000 000 und mehr	37 500

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
532	**Baugrundgutachten für Kunstbauwerke (Brücken, Stützwände, Tunnel, sonstige Bauwerke)**		
53201	In der Gebühr sind enthalten die Kosten für Ortsbesichtigungen, Aufstellung des Bohrplanes und damit verbundene Anweisungen in der Örtlichkeit. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für die Durchführung der erforderlichen Bodenuntersuchungen.		
	Als Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der Gebühren dient der Bauwert einschließlich Umsatzsteuer.		
	Der Bauwert für Kunstbauwerke beinhaltet alle Kosten für Erdaushub für Gründungen, Massivbauarbeiten einschließlich Schalung und Rüstung, Stahlbauarbeiten einschließlich Rüstung, Korrosionsschutz und Abdichtung. Bei der Ermittlung des Bauwertes bleiben die Kosten für den Grunderwerb unberücksichtigt.		
53202	Je nach Gutachtenumfang werden von den in Spalte 4 genannten Gebühren folgende Vomhundertsätze in Rechnung gestellt:		
	für allgemeine Baugrundbeurteilung	25 v. H.	
	für Baugrundvorgutachten	50 v. H.	
	für Baugrunderkundung und allgemeine Gründungsberatung	75 v. H.	
	für Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit rechnerischer Setzungsabschätzung	100 v. H.	
5321	Honorarzone I:	Bauwert bis DM	
	Gründungen mit sehr geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere:		
	gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei annähernd regelmäßigem Schichtaufbau des Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit (Scherfestigkeit) und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche		
532111		100 000	1 400
532112		150 000	1 700
532113		200 000	2 000
532114		300 000	2 400
532115		400 000	2 800
532116		500 000	3 100
532117		600 000	3 400
532118		700 000	3 600
532119		800 000	3 900
532120		900 000	4 100
532121		1 000 000	4 300
532122		1 500 000	5 300
532123		2 000 000	6 100
532124		3 000 000	7 400
532125		4 000 000	8 500
532126		5 000 000	9 500
532127		6 000 000	10 300
532128		7 000 000	11 100
532129		8 000 000	11 900

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
532130		9 000 000	12 600
532131		10 000 000	13 300
532132		15 000 000	16 200
532133		20 000 000	18 600
532134		30 000 000	22 900
532135		40 000 000	26 100
532136		50 000 000 und mehr	29 100
5322	Honorarzone II: Gründungen mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere: setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten bei annähernd regelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche; gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.	Bauwert bis DM	
532211		100 000	2 100
532212		150 000	2 500
532213		200 000	2 800
532214		300 000	3 400
532215		400 000	3 900
532216		500 000	4 300
532217		600 000	4 700
532218		700 000	5 100
532219		800 000	5 400
532220		900 000	5 700
532221		1 000 000	6 000
532222		1 500 000	7 300
532223		2 000 000	8 300
532224		3 000 000	10 000
532225		4 000 000	11 500
532226		5 000 000	12 700
532227		6 000 000	13 800
532228		7 000 000	14 900
532229		8 000 000	15 800
532230		9 000 000	16 700
532231		10 000 000	17 600
532232		15 000 000	21 300
532233		20 000 000	24 400
532234		30 000 000	29 500
532235		40 000 000	33 700
532236		50 000 000 und mehr	37 500

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5323	Honorarzone III: Gründungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere: stark setzungsempfindliche Bauwerke bei annähernd regelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche; setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche; gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit stark unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.	Bauwert bis DM	
532311		100 000	2 700
532312		150 000	3 200
532313		200 000	3 700
532314		300 000	4 400
532315		400 000	5 000
532316		500 000	5 600
532317		600 000	6 100
532318		700 000	6 500
532319		800 000	6 900
532320		900 000	7 300
532321		1 000 000	7 700
532322		1 500 000	9 200
532323		2 000 000	10 500
532324		3 000 000	12 600
532325		4 000 000	14 400
532326		5 000 000	16 000
532327		6 000 000	17 300
532328		7 000 000	18 600
532329		8 000 000	19 800
532330		9 000 000	20 900
532331		10 000 000	21 900
532332		15 000 000	26 400
532333		20 000 000	30 100
532334		30 000 000	36 200
532335		40 000 000	41 300
532336		50 000 000 und mehr	45 800

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5324	Honorarzone IV: Gründungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere: stark setzungsempfindliche Bauwerke bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Bauoberfläche; setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit stark unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.	Bauwert bis DM	
532411		100 000	3 300
532412		150 000	4 000
532413		200 000	4 500
532414		300 000	5 400
532415		400 000	6 200
532416		500 000	6 800
532417		600 000	7 400
532418		700 000	7 900
532419		800 000	8 400
532420		900 000	8 900
532421		1 000 000	9 300
532422		1 500 000	11 200
532423		2 000 000	12 700
532424		3 000 000	15 300
532425		4 000 000	17 400
532426		5 000 000	19 200
532427		6 000 000	20 900
532428		7 000 000	22 300
532429		8 000 000	23 700
532430		9 000 000	25 000
532431		10 000 000	26 200
532432		15 000 000	31 500
532433		20 000 000	35 800
532434		30 000 000	43 000
532435		40 000 000	48 900
532436		50 000 000 und mehr	54 100
5325	Honorarzone V: Gründungen mit sehr hohem Schwierigkeitsgrad, insbesondere: stark setzungsempfindliche Bauwerke bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit stark unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.	Bauwert bis DM	
532511		100 000	4 000
532512		150 000	4 700

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
532513		200 000	5 400
532514		300 000	6 400
532515		400 000	7 300
532516		500 000	8 100
532517		600 000	8 800
532518		700 000	9 400
532519		800 000	10 000
532520		900 000	10 500
532521		1 000 000	11 000
532522		1 500 000	13 200
532523		2 000 000	15 000
532524		3 000 000	17 900
532525		4 000 000	20 300
532526		5 000 000	22 200
532527		6 000 000	24 400
532528		7 000 000	26 100
532529		8 000 000	27 700
532530		9 000 000	29 100
532531		10 000 000	30 500
532532		15 000 000	36 600
532533		20 000 000	41 500
532534		30 000 000	49 700
532535		40 000 000	56 500
532536		50 000 000 und mehr	62 400
54	**Andere Amtshandlungen**		
541	Beratung während der Bauzeit		
54101	Die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.		
54111	Beratung während der Bauzeit, soweit eine schriftliche Stellungnahme nicht erforderlich ist		800
54112	Beratung während der Bauzeit mit schriftlicher Stellungnahme		1 300
542	Gutachten, Stellungnahme oder Beratung bei Schadenfällen, Bergschäden, Erdfällen, Hohlräumen sowie während des Bauablaufs	nach Zeitaufwand	mindestens 800
55	**Asphalt**		
551	**Untersuchungen an Bindemittel (DIN 1995)**		
55111	Äußere Beschaffenheit von Bitumen (DIN 52002)	je Probe	10
55112	Dichte von Bitumen bei 25 °C (DIN 52004)	je Probe	30
55113	Nadelpenetration (DIN 52010)	je Probe	40
55114	Erweichungspunkt Ring und Kugel (DIN 52011)	je Probe	40
55115	Brechpunkt nach FRAASS (DIN 52012)	je Probe	70
55116	Aschebestimmung (DIN 52005)	je Probe	45
55117	Unlösliches abzüglich Asche (DIN 52014)	je Probe	63
55118	Cyclohexan-Unlösliches abzüglich Asche (DIN 52014)	je Probe	70

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
55119	Duktilität (Streckbarkeit) nach DIN 52013	je Probe	120
55120	Elastische Rückstellung in Anlehnung an DIN 52013	je Probe	160
55121	Viskosität (1 Temperaturstufe) nach DIN 52 007)	je Probe	65
55122	Bestimmung der Entmischungsneigung (Tubentest) nach DIN 1996, T. 16	je Probe	200
55123	Paraffinbestimmung (DIN 52015)	je Probe	120
55124	Thermische Beanspruchung bzw. Gewichtsveränderung bei 165 °C in 150 Minuten (DIN 52016)	je Probe	65
55125	Bindemittel-Ablauftest nach Schellenberg	je Probe	80
55126	Nachweis von Pech in Bitumen (qualitativ) nach DIN 52031 (Diazoreaktion)	je Probe	50
55127	Ausflußzeit mit dem Straßenpech-Ausflußgerät (DIN 52023, T. 1)	je Versuch	50
55128	Klebeverhalten von Kaltbitumen (DIN 52033)	je Probe	30
55129	Äußere Beschaffenheit von Emulsionen (DIN 52002)	je Probe	30
55130	Wassereinwirkung auf Bindemittelüberzüge aus Bitumenemulsionen (DIN 52006, T. 1)	je Probe	55
55131	Siedeanalyse (DIN 52024 bzw. 52027)	je Probe	115
55132	Siebrückstand von Emulsionen (DIN 52040)	je Probe	40
55133	Rückgewinnung von Bitumen aus Bitumenemulsionen (DIN 52041)	je Probe	95
55134	Bestimmung der Lagebeständigkeit von Emulsionen (DIN 52042)	je Probe	40
55135	Frost-Tau-Wechselversuch an Emulsionen (DIN 52043)	je Probe	120
55136	Elektrophoretisches Verhalten (Ladungsart) von Bitumenteilchen in Bitumenemulsionen (DIN 52044)	je Probe	35
55137	Verdunstungsprüfung für Kaltbitumen bzw. Bitumen-Haftkleber (DIN 52045)	je Probe	80
55138	Prüfung der Benetzungsfähigkeit von Haftkleber (DIN 52046)	je Probe	65
55139	Bestimmung des Brechverhaltens von Emulsionen (DIN 52047)	je Probe	40
55140	Bestimmung des Wassergehalts von Emulsionen (DIN 52048)	je Probe	35
552	**Untersuchungen an Asphalt nach DIN 1996**		
	Erläuterungen zu den Nummern		
	55214 und 55215		
	a = Asphaltbeton, Splittmastixasphalt		
	b = Asphaltbinder		
	c = Asphalttragschicht		
	d = Tragdeckschicht		
	e = Teermakadam		
55211	Äußere Beschaffenheit von Asphaltmischgut	je Probe	10
55212	Heißextraktion (DIN 1996, T. 6)	je Versuch	55
55213	Heißextraktion (DIN 1996, T. 6) mit quantitativer Bindemittelbestimmung für Gußasphalt	je Versuch	105
55214	Heißextraktion (DIN 1996, T. 6) mit quantitativer Bindemittelbestimmung für a, b, c, d	je Versuch	95

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
55215	Heißextraktion (DIN 1996, T. 6) mit quantitativer Bindemittelbestimmung für e	je Versuch	95
55216	Kaltextraktion (DIN 1996, T. g) mit quantitativer Bindemittelbestimmung	je Versuch	95
55217	Abscheidung des Bindemittels (DIN 1996, T. 6)	je Versuch	85
55218	Wassergehaltsbestimmung, Xylolmethode (DIN 1996, T. 5)	je Versuch	60
55219	Korngrößenverteilung (Siebe nach DIN 4187 bzw. 4188) nach DIN 1996, T. 14		
552191	Vollständige Siebung	je Versuch	84
552192	Füllerbestimmung	je Versuch	63
552193	Halbquantitative Bestimmung des Brechsand/ Natursand - Verhältnisses (an 3 Sandfraktionen)	je Probe	50
552194	Bestimmung des Anteils an Aufhellungsgestein im extrahierten Mineralstoffgemisch (im Mittel 3 Fraktionen)	je Probe	50
55220	Rohdichte von Asphaltmischgut bzw. von Mineralstoffen (DIN 1996, T. 7)	je Probe	65
55221	Herstellen von Probekörpern: Würfel (7,07 cm Kantenlänge) oder Prismen (16 x 4 x 4 cm) nach DIN 1996, T. 4		
552211	bis 2 Probekörper		50
552212	jeder weitere Probeköprer		20
55222	Herstellen von Zylindern nach Marshall (DIN 1996, T. 4)		
552221	bis 2 Probekörper		45
552222	jeder weitere Probeköprer		20
55223	Eindringtiefe bis 40 °C (DIN 1996, T. 13) am Probewürfel		
552231	bis 2 Probekörper		50
552232	jeder weitere Probekörper		20
55224	Raumdichtebestimmung am Marshall-Probekörper bzw. Probewürfel	je Probekörper	40
55225	Stabilität und Fließwert nach Marshall bei 60 ° C oder 40 ° C (DIN 1996, T. 11)		
552251	bis 3 Probekörper		60
552252	jeder weitere Probekörper		25
55226	Wasseraufnahme unter Vakuum (DIN 1996, T. 8)	je Probekörper	70
55227	Verhalten von Asphalt bei Lagerung in Wasser (DIN 1996, T. 10)	je Probe	53
55228	Einaxialer statischer Kriechtest	je Probekörper	80
55229	Schichtentrennung von Bohrkernen bzw. Ausbaustücken	je Schicht	20
55230	Schichtdickenmessung (4 Meßpunkte)	je Schicht	5
55231	Wasserdurchlässigkeit von Asphaltkörpern nach DIN 18130	je Versuch	105
55232	Bestimmung des Wasserschluckwertes nach DIN 18035, T. 6	je Probekörper	62
553	**Außenuntersuchungen**		
5531	Probeaufnahme von Mischgut in Sonderfällen		70
5532	Entnahme von Bohrkernen bis 15 cm Durchmesser	je Bohr-cm	6

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5533	Entnahme von Bohrkernen von 16 bis 30 cm Durchmesser	je Bohr-cm	9
5534	Entnahme von Bohrkernen über 30 cm Durchmesser	je Bohr-cm	11
5535	Entnahme von Ausbaustücken	je Stück	130
5536	Zerstörungsfreie Prüfung der Dichte mit Isotopensonden		
55361	bis 10 Messungen	je Meßergebnis	35
55362	11 bis 20 Messungen	je Meßergebnis	30
55364	über 21 Messungen	je Meßergebnis	15
5537	Gutachten, Stellungnahme und Beratung sowie Überwachung der Werke	nach Zeitaufwand	
56	**Beton und Kunststeine**		
561	**Laboruntersuchungen**		
56111	Zementprüfung nach DIN 1164/EN 196 Komplettprüfung (physikalisch)	nach Zeitaufwand	
56112	Bestimmung der Schüttdichte (DIN 1060 bzw. 1164)	je Versuch	30
56113	Bestimmung der Dichte (DIN 1664)	je Versuch	90
56114	Bestimmung der Korn- und Mahlfeinheit (DIN 1060 bzw. 1164)	je Versuch	90
56115	Bestimmung der Erstarrungszeit (DIN 1164)	je Versuch	150
56116	Bestimmung der Ergiebigkeit (DIN 1060)	je Versuch	85
56117	Bestimmung der Raumbeständigkeit (DIN 1060 bzw. 1164)	je Versuch	50
56118	Prüfung der Verarbeitbarkeit (DIN 1060)	je Versuch	95
56119	Bestimmung der Hydrationswärme (DIN 1164)	je Versuch	80
56120	Herstellung von Betonmischungen	je Mischung	160
56121	Herstellung einer Mörtelmischung sowie von Prismen nach DIN 1060 bzw. 1164 (EN 196)	je Mischung	75
56122	Herstellung eines Probekörpers (Würfel und Wasserundurchlässigkeitsprüfplatte) nach DIN 1048, T. 5, einschließlich Rohdichte-bestimmung		15
56123	Herstellung eines Probekörpers (Zylinder, Balken, Platte) nach DIN 1048, T. 5		30
56124	Prüfung der Konsistenz (DIN 1048, T. 1)	je Probe	25
56125	Bestimmung des Wasser-Zement-Wertes (DIN 1048, T. 1)	je Probe	30
56126	Bestimmung des Luftporengehaltes und der Rohdichte von Frischbeton (DIN 1048, T. 1)	je Probe	30
56127	Prüfung der Formhaltigkeit und Maßhaltigkeit am Probekörper	je Probekörper	6
56128	Druckfestigkeit von Würfeln einschließlich Raumdichtebestimmung		
561281	bis 150 mm Kantenlänge	je Probekörper	20
561282	über 150 mm Kantenlänge	je Probekörper	28
56129	Druckfestigkeit von Bohrkernen (Zylinder) einschließlich Raumdichtebestimmung	je Probekörper	30
56130	Bestimmung der Biegezugfestigkeit	je Probekörper	35
56131	Bestimmung der Spaltzugfestigkeit	je Probekörper	35

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
56132	Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit an Prismen	je Probekörper	40
56133	Elastizitätsmodul von erhärtetem Beton (DIN 1048, T. 5)	je Probekörper	200
56134	Bestimmung der Rohdichte (DIN 1048, T. 1)	je Probekörper	22
56135	Feststellung der Wasserundurchlässigkeit (DIN 1048, T. 1)	je Versuch	55
56136	Druckfestigkeit von Einpreßmörtel	je Versuch	30
56137	Probenvorbereitung: Schleifen der Belastungsflächen	je Probekörper	40
56138	Probenvorbereitung: Abgleichen	je Fläche	20
56139	Probenvorbereitung: Naßschnitt	je Schnitt	20
56140	Probenvorbereitung, allgemein	nach Zeitaufwand	
56141	Mischungsverhältnis von Frischbeton (DIN 52171)	je Versuch	150
56142	Mischungsverhältnis von Frischmörtel (DIN 52171)	je Versuch	175
56143	Mischungsverhältnis von erhärtetem Beton (DIN 52170)	je Versuch	450
56144	Mischungsverhältnis von erhärtetem Mörtel/Putz (DIN 52170)	je Versuch	380
56145	Korngrößenverteilung nach Zerlegung	je Versuch	180
56146	Wasserlagerung und Strukturbeschreibung	je Probekörper	30
56147	Prüfung von besonderen Fertigteilen aus Beton oder Stahlbeton	je Bauteil	790
56148	Prüfung von Betonwerksteinen (DIN 18500)	je Probe	380
56149	Prüfung von Gehwegplatten (DIN 485)	je Stück	45
56150	Prüfung von Betonpflastersteinen (DIN 18501)	je Stück	45
56151	Prüfung von Bordsteinen (DIN 483)	je Stück	130
56152	Prüfung von Einfassungssteinen	je Stück	130
56153	Prüfung von Hohlblocksteinen	je Stück	80
56154	Prüfung von Rinnenplatten	je Stück	120
56155	Prüfung von Kalksandsteinen (DIN 106)	nach Zeitaufwand	
56156	Prüfung von Schornsteinformstücken (DIN 18150)	nach Zeitaufwand	
56157	Prüfung von Dachsteinen (DIN 1115)	nach Zeitaufwand	
56158	Prüfung von Kabelformstücken (DIN 457)	nach Zeitaufwand	
56159	Prüfung der Frost-Tausalz-Beständigkeit, 25 Frost-Tau-Wechsel	je Probekörper	300
56160	Prüfung der Frost-Tausalz-Beständigkeit 50 Frost-Tau-Wechsel	je Probekörper	365
56161	Ermittlung des Schleifverschleißes nach Böhme (DIN 52108)	je Probekörper	200
56162	Prüfung von Estrich (DIN 18560) – Bestätigungsprüfung –	je Probe	420
56163	Prüfung von Hartbetonbelägen (DIN 1100)	je Probe	460
56164	Prüfung von Wandscheiben aus Mauerwerk, Herstellung des Prüfkörpers	nach Zeitaufwand	
56165	Druckbelastung an beliebigen Probekörpern	nach Zeitaufwand	
562	**Außenuntersuchungen**		
56211	Bohrkernentnahme aus Naturstein	je cm	3
56212	Bohrkernentnahme aus unbewehrtem Beton	je cm	5

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
56213	Bohrkernentnahme aus bewehrtem Beton, Spannbeton oder Mauerwerk	je cm	8
56214	Entnahme von Ausbruchstücken, gestörte Probe	je Entnahmestelle	15
56215	Bohrkernbeschreibung	je 10 cm Bohrlänge	10
56216	Risseaufnahmen (Anzahl und Breite)	nach Zeitaufwand	
56217	Messungen an Bauwerken (wie Rißufer-, Spannungsmessungen usw.)	nach Zeitaufwand	
56218	Sandflächenverfahren nach ZTV SIB-90	je Einzelmessung	40
56219	Prüfung der Abreißfestigkeit		
562191	nach ZTV SIB-87	je Einzelprüfung	50
562192	über Kopf	je Einzelprüfung	80
56220	Prüfung der Wasserundurchlässigkeit von Kunstharzbeschichtungen nach ZTV Bel-B 87	bis 30 Einzelmessungen	300
562201	zusätzlich	jede weiteren 10 Einzelmessungen	80
56221	Zerstörungsfreie Prüfung der Betondruckfestigkeit mit dem Rückprallhammer (DIN 1048) einschließlich Vorbereitung der Fläche	je Meßstelle	150
56222	Feststellung der Bewehrungslage	je m²	150
56223	Feststellung der Bewehrungslage	je Meßstelle	13
56224	Aufschluß zur Feststellung der Bewehrungslage	je Aufschluß	50
56225	Untersuchung von Bohrlöchern mit dem Endoskop	je m Bohrloch	30
56226	Bohrmehlentnahme für Chloridgehaltsbestimmung	je cm Bohrtiefe	4
56227	Chloridgehalt von Beton (Schnelltest)	je Probe	40
56228	Chloridgehalt von Beton (mit Probenvorbereitung)	je Probe	85
56229	Bestimmung der Carbonatisierungstiefe	je Versuch	12
56230	Zerstörungsfreie Prüfung der Betondruckfestigkeit mit Ultraschall	je Meßstelle	30
56231	Zerstörungsfreie Prüfung – Potentialdifferenzmessung	nach Zeitaufwand	
56232	Zerstörungsfreie Prüfung – Elektrischer Widerstand	nach Zeitaufwand	
56233	Zerstörungsfreie Prüfung – Feuchte	nach Zeitaufwand	
56234	Zerstörungsfreie Prüfung – Permeabilität	nach Zeitaufwand	
56235	Gutachten, Stellungnahme und Beratung sowie Überwachung der Werke	nach Zeitaufwand	
57	**Natürliche und künstliche Mineralstoffe sowie Sonderaufgaben** Erläuterungen: TP = Technische Prüfvorschriften für Mineralstoffe im Straßenbau (TP Min-StB) TL = Technische Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau (TL Min-StB)		
5711	Probenahme	nach Zeitaufwand	
5712	Trocknen und Probenteilung (DIN 4226 und 52101/TP)	je Probe	35
5713	Pulverisieren mit Scheibenschwingmühle	je Probe	35
5714	Brechen im Laborbackenbrecher	je Prüfkörnung	125
5715	Sägen von handtellergroßen Scheiben	je 100 cm²	15

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5716	Wasseraufnahme bei atm. Druck (DIN 52103/TP)	je Probekörper	19
5717	Wasseraufnahme bei 150 bar (DIN 52103/TP)	je Probekörper	125
5718	Rohdichte mit Pyknometer (DIN 52102/TP)	je Versuch	50
5719	Rohdichte mit Wasserverdrängung (DIN 52102 - RK 32/63)	je Probekörper	60
5720	Rohdichte mit Wasserverdrängung (DIN 52102/TP)	je Probe	18
5721	Sonnenbrandprüfung - Laborprobe - (DIN 52106/TP)	je Probe	100
5722	Sonnenbrandprüfung - an der Lagerstätte - (DIN 52106/TP)	je Probe	65
5723	Ermittlung der technischen Spannungszahl	je Probe	90
5724	Gesteinskundliche Untersuchung - Kochprüfung (TP)	je Probe	105
5725	Frostprüfung (DIN 52104 Verfahren G. H., 10 Wechsel)	je Versuch	390
5726	Frostprüfung (DIN 52104 Verfahren N., 10 Wechsel)	je Versuch	315
5727	Frostprüfung (DIN 52104 Verfahren P., 20 Wechsel)	je Versuch	390
5728	Frostprüfung - Beutelfrost (TP)	je Versuch	345
5729	Frostprüfung - Luftfrost (TL Wasserbausteine)	je Versuch	345
5730	Frostprüfung (DIN 18035)	je Versuch	295
5731	Schlagfestigkeit an Splitt oder Sand (DIN 52115/TP)	je Versuch	325
5732	Schlagfestigkeit an Schotter (DIN 52115/TP)	je Versuch	250
5733	Kochversuch (36 Stunden) von Schotter oder Splitt für 3 Schlagversuche (TP)	je Versuch	100
5734	Hitzebeanspruchung von Splitt, 3 Schlagversuche (TP)	je Versuch	130
5735	Befrosten von Schotter oder Splitt für 3 Schlagversuche (TP)	je Probe	315
5736	Mikroskopische Untersuchungen (TP)	je Probe	130
5737	Korngrößenverteilung (DIN 1996, 4226, 52098/TP)	je Sieb	12
5738	Naßsiebung, Anteile < 0,063 mm (DIN 18123/TP)	je Versuch	45
5739	Abschlämmbare Anteile (DIN 4226, 52099/TP)	je Versuch	45
5740	Organische Verunreinigungen (DIN 4226, 52099/TP)	je Versuch	30
5741	Fein verteilte Stoffe - Natronlaugeversuch (DIN 4226)	je Versuch	30
5742	Mergelige und tonige Verunreinigungen (TP)		
57421	Kochprüfung	je Versuch	115
57422	nach Augenschein	je Probe	12
57423	Quellenversuch (DIN 1996, T. 9) (TP)	je Versuch	180
5743	Quellfähige Bestandteile (DIN 4226)	je Probe	12
5744	Kornform (DIN 4226, 52114/TP)		
57441	nach Augenschein	je Probe	15
57442	nach Pös	je Sieb	12
5745	Kornform von Wasserbausteinen, nach Augenschein (TL Wasserbausteine)	je Probe	15

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5746	Kornform mit Kornform-Meßschieber	je Probe	35
5747	Bruchflächigkeit von Kies (TP)	je Probe	35
5748	Schüttdichte (DIN 52110/TP)	je Probe	40
5749	Porenanteil (TL)	je Probe	12
5750	Gesteinsarten, makroskopische Trennung (TP)	je Probe	60
5751	Dichtigkeitsgrad, Gesamtporosität (DIN 52102/TP)	je Probe	30
5752	Quellfähige Bestandteile (DIN 18550)	je Probe	50
5753	Äußere Beschaffenheit von Füller	je Probe	40
5754	Hohlraumgehalt nach Rigden (TP)	je Versuch	27
5755	Bestimmen der versteifenden Eigenschaften (TP), Komplettversuch	je Versuch	145
5756	Bestimmung der versteifenden Eigenschaften (2 × EP RuK)	je Versuch	75
5757	Wasserlösliche Anteile (TP)	je Versuch	75
5758	Wasserempfindlichkeit - Stufe I (TP)	je Probe	75
5759	Rohdichte von Füller mit Pyknometer (TP)	je Probe	100
5760	Kristallisationsversuch (DIN 52111/TP)	je Versuch	380
5761	Säurebeständigkeit (TL)	je Probe	40
5762	Kalkzerfall (TP)	je Versuch	60
5763	Eisenzerfall (TP)	je Versuch	40
5764	Härte nach Mohs	je Probe	28
5765	Verschleißbeständigkeit (DIN 18035)	je Versuch	440
5766	Wasserdurchlässigkeitsbeiwert (DIN 18130)	je Versuch	260
5767	Oberflächenscherfestigkeit (DIN 18035)	je Probe	260
5768	Beschaffenheit von Kanten und Flächen (TL)	je Versuch	28
5769	Bestimmung des Wasserschluckwertes (DIN 18035, T. 5 bzw. T. 6)	je Versuch	230
5770	Affinität zu Bitumen (DIN 1996, T. 10)	je Versuch	75
5771	Kornfestigkeit (DIN 4226)	je Versuch	75
5772	Fließversuch von Sand (TP)	je Versuch	210
5773	Bestimmung des Zerkleinerungswiderstandes (Los Angeles-Versuch) von Splitt	je Probe	280
5774	Bestimmung des Zerkleinerungswiderstandes (Los Angeles-Versuch) von Schotter	je Probe	300
5775	Quantitative Bestimmung des Brechsand/ Natursand-Verhältnisses mittels Schwere-flüssigkeit	je Probe	110
5780	Gutachten, Stellungnahme und Beratung sowie Überwachung der Werke	nach Zeitaufwand	
58	**Chemisch-physikalische Untersuchungen**		
581	**Wasseranalysen**		
5811	pH-Wert, mit Indikatorfolien	je Versuch	5
5812	pH-Wert, nach DIN 38404 – C5	je Versuch	5
5813	Leitfähigkeit nach DIN 38404 – C8	je Versuch	5
5814	Säurekapazität bis pH 8,2 bzw. 4,3	je Versuch	30
5815	Basekapazität bis pH 8,2 bzw. 4,3	je Versuch	30
5816	Bauchemische Wasseranalyse mit Schnelltestverfahren	je Probe	70

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
5817	Schnelltests, Einzelbestimmung von Inhaltsstoffen (Ammonium, Chlorid, Eisen, Glucose, Nitrat, Phenole, Phosphat, Sulfat, Zink)	je Ion und Versuch	10
5818	Quantitative wasseranalytische Einzelbestimmung		
58181	Chlorid nach DIN 38405 – D1	je Versuch	34
58182	Sulfat (photometrisch)	je Versuch	40
58183	Sulfid (photometrisch)	je Versuch	75
58184	Nitrit (photometrisch) nach DIN 38405 – D10	je Versuch	40
58185	Nitrat (photometrisch) nach DIN 38405 – D9	je Versuch	40
58186	Ammonium (photometrisch) nach DIN 38405 – D5	je Versuch	40
58187	Fluorid (ionenselektive Elektrode) nach DIN 38405 – D4	je Versuch	40
58188	Phosphorverbindungen (photometrisch) nach DIN 38405 – D11	je Versuch	45
58189	BTX-Aromaten im Wasser	je Versuch	75
58190	LHKW im Wasser	je Versuch	75
58191	Eluatherstellung im Trogverfahren	je Versuch	75
582	**Schwermetallanalyse** (atomabsorptionsspektrometrisch oder photometrisch)		
58211	Antimon	je Versuch	45
58212	Arsen	je Versuch	45
58213	Blei	je Versuch	45
58214	Bor	je Versuch	60
58215	Cadmium	je Versuch	45
58216	Chrom	je Versuch	45
58217	Chrom VI (photometrisch)	je Versuch	40
58218	Eisen	je Versuch	45
58219	Kupfer	je Versuch	45
58220	Mangan	je Versuch	45
58221	Nickel	je Versuch	45
58222	Quecksilber	je Versuch	45
58223	Zink	je Versuch	45
58224	Cyanid (photometrisch), leicht freisetzbar, nach DIN 38405 – D13	je Versuch	75
58225	Bestimmung von Fluorid, Chlorid, Nitrit, Phosphat, Bromid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie (DIN 38405, Teil 19)	je Parameter	35
58226	Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB nach DIN 38409 – H141	je Versuch	70
58227	AOX (DIN 38409, Teil 14) – absorbierbare, organisch gebundene Halogene	je Versuch	100
58228	Phenolindex nach DIN 38409 – H16	je Versuch	75
58229	PAK (Σ 6) mit HPLC (Hochdruckflüssigkeitschromatograph) nach EPA-Liste	je Versuch	200
58230	Kalkaggressive Kohlensäure nach Heyer	je Versuch	45
58231	Gesamthärte	je Versuch	45
58232	Carbonathärte	je Versuch	45

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
58233	Oxidierbarkeit (KMnO4-Verbrauch)	je Versuch	40
58234	Abdampfrückstand	je Versuch	15
58235	Wasseranalyse nach DIN 4030	je Probe	200
58236	EOX (DIN 38409, T. 8) - extrahierbare, organisch gebundene Halogene	je Versuch	130
58237	Bestimmung von Kohlenwasserstoffen in Wasser nach DIN 38409 – H18	je Versuch	80
583	**Feststoffe**		
58311	Probenvorbereitung	nach Zeitaufwand	
58312	Sägen	je Schnitt	15
58313	Zerkleinern	je Probe	5
58314	Trocknen	je Probe	5
58315	Sieben	je Probe	15
58316	Aufschluß, Extraktion	je Probe	20
58317	Bestimmung der Eluierbarkeit mit dem S 4-Verfahren (DIN 38414, T. 4)	je Probe	45
58318	Wassergehalt und Trockenrückstand (DIN 38414, T. 2)	je Versuch	15
58319	Glühverlust	je Temperaturstufe	40
58320	SiO_2 durch Säureaufschluß, einschließlich Probenvorbereitung	je Versuch	100
58321	SiO_2 durch Schmelzaufschluß	je Versuch	100
58322	CO_2 - Gehalt (quantitativ)	je Versuch	60
58323	Calciumoxid (quantitativ)	je Versuch	80
58324	Magnesiumoxid (quantitativ)	je Versuch	100
58325	Sulfat gravimetrisch	je Versuch	95
58326	Sulfid (quantitativ)	je Versuch	75
58327	Chlorid (quantitativ)	je Versuch	34
58328	Natrium (quantitativ)	je Versuch	40
58329	Kalium (quantitativ)	je Versuch	40
58330	Aluminiumoxid (quantitativ)	je Versuch	70
58331	Eisenoxid (quantitativ)	je Versuch	70
58332	Manganoxid (quantitativ)	je Versuch	170
58333	Titanoxid (quantitativ)	je Versuch	70
58334	Qualitative chemische Analyse	je Bestandteil nach Nr. 58322 bis 58333	10
58335	Bestimmung des Traßanteils	je Versuch	170
58336	Bestimmung des Hüttensandanteils	je Versuch	200
58337	Sesquioxide	je Versuch	60
58338	C_3A - Gehalt	je Versuch	150
58339	Hydratwasser	je Versuch	10
58340	Gesamtacidität bis pH 7	je Versuch	30
58341	Gesamtkalität bis pH 4,8	je Versuch	30
58342	Kohlen- oder Koksanteile	je Versuch	65
58343	Kalkanalyse (DIN 1060)	je Probe	380
58344	Zementanalyse (DIN 1164)	je Probe	1 100
58345	Zementanalyse (DIN EN 196)	je Probe	1 050
58346	Säuregrad nach Baumann-Gully	je Versuch	21

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
58347	Gehalt an Zinkbestandteilen (DIN 18035)	je Versuch	33
58348	Bestimmung des Kalkgehalts nach Gehrke	je Versuch	33
58349	Unlöslicher Rückstand	je Versuch	60
58350	Humusartige Bestandteile (NaOH-Test)	je Versuch	30
58351	Aufnahme von Spektren im IR-Bereich (qualitativ), einschließlich Vorbereitung	je Versuch	105
58352	Aufnahme von Spektren im IR-Bereich (quantitativ), einschließlich Vorbereitung	je Versuch	210
58353	Kohlenwasserstoffe in Böden (qualitativ)	je Versuch	30
58354	Kohlenwasserstoffe in Böden (quantitativ) in Anlehnung an DIN 38409 - H18	je Versuch	80
58355	Mikroskopie, einfache Art	je Versuch	15
58356	Mikroskopie, schwierige Art	je Versuch	40
58357	Mikroskopie, Verfahren mit besonderem apparativen Aufwand	je Versuch	85
58358	Phenolindex	je Versuch	75
58359	PAK (Σ 6) HPLC (Hochdruckflüssigkeits-chromatographie) nach EDA-Liste	je Versuch	200
58360	Pechbestimmung, qualitativ, DC (Dünnschicht-chromatographie)	je Versuch	30
58361	Pechbestimmung, halbquantitativ, DC (Dünnschichtchromatographie)	je Versuch	50
58362	Aufschluß nach DIN 38414 - 57	je Probe	50
58363	AOX (DIN 38408, T. 14) - absorbierbare, organisch gebundene Halogene	je Versuch	100
58364	Aufschluß nach der Klärschlammverordnung für photometrische Analyse von Inhaltsstoffen in Bodenproben (MN 50)	je Probe	50
58365	Kupfer (photometrisch)	je Versuch	45
58366	Nickel (photometrisch)	je Versuch	45
58367	Zink (photometrisch)	je Versuch	45
58368	Cadmium (photometrisch)	je Versuch	45
58369	Blei (photometrisch)	je Versuch	45
58370	Chrom gesamt (photometrisch)	je Versuch	45
58371	Molybdän-Nachweis im Edelstahl (qualitativ)	je Versuch	38
584	**Chemische Untersuchungen**		
58411	Sauerstoffgehalt (pO_2), DIN 38408 – G 22	je Versuch	10
58412	Simultane Thermoanalyseapparatur	je Stunde	150
58413	Calcium und Magnesium, komplexometrisch	je Parameter	38
58414	Schwerflüchtige Lipophile Stoffe nach DIN 38409 – H 17	je Versuch	80
58415	Polychlorierte Biphenyle (PCB) in Altöl, Summenbestimmung mit immunologischem Schnelltest	je Versuch	75
58416	BTEX-Aromaten in Bodenluft, halbquantitative Summenbestimmung mit Drägerröhrchen	je Versuch	20
58417	BTEX-Aromaten im Boden, in Materialprobe und Wasser, Summenbestimmung mit immunologische, Schnelltest	je Versuch	75
58418	BTEX-Aromaten in Wasser, Boden und Luft, Bestimmung von folgenden Einzelsubstanzen mit GC-FID: Benzol, Toluol, Ethylbenzol, m, p-Xylol, o-Xylol, i-Propylbenzol, n-Propylbenzol	je Probe	90

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
584181	jede weitere BTEX-Einzelsubstanz		15
58419	PAK in Wasser und Boden, Summenbestimmung mit immunologischem Schnelltest	je Versuch	75
58420	LHKW in Wasser, Boden und Luft, Bestimmung von folgenden Einzelsubstanzen mit GC: Dichlordifluormethan, 1,1,2-Trichlortrifluorethan, cis-1, 2-Dichlorethan, Trichlorethen, Tetrachlorethen, Tetrachlormethan)	je Probe	90
584201	jede weitere LHKW-Einzelsubstanz		15
58421	GC-FID-Screening	je Versuch	150
58422	Betonangreifende Inhaltsstoffe in Wasser (DIN 4030) (erweiterter Umfang)	je Probe	400
58423	Chlorid in Beton (DIN EN 195 T. 21)	je Probe	40
584231	mit Probenvorbereitung oder Probennahme	je Probe	65
58424	Sulfat in Beton (DIN EN 196 T. 2)	je Versuch	100
58425	Differential-Scanning-Calorimetrie (einschließlich Probenvorbereitung)	je Versuch	150
58426	Röntgendiffraktometrie (qualitative Phasenanalyse)	je Versuch	200
58427	Bodenanalyse nach DVGW (GW 9)	je Probe	320
59	**Bereichsübergreifende Untersuchungen**		
5911	Kalibrierung von Plattendruckgeräten	je Gerät	430
5912	Prüfung von Tausalzstoffen	je Probe	200
5913	Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN 52615)	je Probe	100
5914	Prüfung von Nachstreuperlen für Markierungsstoffe	je Probe	305
5915	Einmessen und Markieren von Meßstellen, Verkehrssicherung	nach Zeitaufwand	
5916	Verformungsmessung mit dem Benkelmanbalken auf Straßenbefestigungen	je Einzelmessung	25
5917	Verschleiß- und Verformungsmessungen (Ebenheit) auf Straßenbefestigungen	je Querprofil	260
5918	Kombinierte Griffigkeits- und Rauheitsmessungen	je Meßpunkt	80
5919	Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung wiederverwendbarer Baustoffe	je Probe	120
5920	Schwingungsmessungen (DIN 4150)	nach Zeitaufwand	
5921	Setzen des Meßbolzens (DIN 4150)	je Stück	10
5922	Untersuchung von Geotextilien etc.		
59221	Bestimmung der Flächenmasse (10 Meßproben)	je Probe	200
59222	Bestimmung der Abmessung von Geogittern und ähnliches nach Merkblatt Geotextilien der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen	je Probe	200
59223	Bestimmung der Dicke (10 Meßproben) je Laststufe	je Probe	200
59224	Stempeldurchdrückversuch (10 Meßproben)	je Probe	650
59225	Streifenzugversuch – Gewebe und Gitter (2 × 5 Meßproben)	je Probe	900
59226	Streifenzugversuch – Vliesstoffe (2 × 5 Meßproben)	je Probe	700
5923	Einsatz eines Erschütterungsmeßgerätes	je Tag	120

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
6	**Bauen und Wohnen**		
61	**Baugenehmigung**		
611	von Baumaßnahmen, soweit sie sich nicht auf bauliche Anlagen oder Räume besonderer Art und Nutzung beziehen, und von Kleingaragen	je 1 000 DM Rohbausumme	8 mindestens 60
612	von Baumaßnahmen, die sich auf bauliche Anlagen und Räume besonderer Art oder Nutzung wie Versammlungsstätten, Waren- und Geschäftshäuser, Gewerbe- und Industrieanlagen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hochhäuser, Krankenanstalten, Schulen sowie Mittel- und Großgaragen beziehen	je 1 000 DM Rohbausumme	12 mindestens 100
613	für den Abbruch von baulichen Anlagen oder Teilen davon		60 bis 500
6131	in besonders schwierigen Fällen (z. B. Hochhäuser, bauliche Anlagen mit großem Volumen oder aus besonderen Baustoffen, technisch schwierige Arbeiten)		500 bis 20 000
614	für Aufschüttungen, Abgrabungen und Einrichtung von Lager-, Abstell- und Ausstellungsplätzen sowie Kinderspielplätze		60 bis 5 000
615	Schließt die Baugenehmigung Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften ein oder wird eine solche Genehmigung mit der Baugenehmigung erteilt, werden Zuschläge erhoben für		
6151	die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung bei Bauvorhaben mit einem umbauten Raum		
61511	bis 1 000 m³	10 v. H. von Nr. 611 bis 614	
61512	von mehr als 1 000 m³ bis 10 000 m³	7 v. H. von Nr. 611 bis 614 mindestens Nr. 61511	
61513	von mehr als 10 000 m³	4 v. H. von Nr. 611 bis 614 mindestens Nr. 61512	
61514	Für Baumaßnahmen, für die ein Bruttorauminhalt (cbm umbauten Raumes) nicht errechnet werden kann (z. B. Lagerplätze, Stellplätze, Parkplätze, Spiel- und Sportanlagen), ist anstelle des umbauten Raumes (m³) in Nr. 61511 bis 61513 auf die Fläche (m²) abzustellen.		
6152	die Beteiligung der Denkmalschutzbehörde		60 bis 500
6153	die Beteiligung der Wasserbehörden		60 bis 1 000
6154	die Beteiligung nach dem BImSchG		60 bis 2 000
6155	die Beteiligung anderer Behörden und Stellen	je Behörde oder Stelle	60 bis 500
616	Bauvorhaben in öffentlicher Trägerschaft		
6161	Entscheidung über die Zustimmung (§ 75 Hessische Bauordnung [HBO])	75 v. H. von Nr. 611 bis 614, 631, 632, 641	mindestens 60

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
6162	Schließt die Zustimmung Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften ein, werden wegen der Beteiligung von Stellen außerhalb der Bauaufsichtsbehörden Zuschläge nach Nr. 6151 bis 6155 erhoben.		
6163	Zurückweisung eines Zustimmungsantrages (§ 75 Abs. 4 in Verbindung mit § 66 Abs. 4 HBO)		60 bis 200
6164	Ablehnung eines Zustimmungsantrages	je nach Umfang der Prüfung bis zu 75 v. H. von Nr. 6161 und 6162	mindestens 60
62	**Bauüberwachung, Bauzustandsbesichtigung**		
621	Bauzustandsbesichtigungen nach § 80 HBO		
6211	Besichtigung des Rohbaus	nach Zeitaufwand	
6212	Besichtigung nach Fertigstellung	nach Zeitaufwand	
6213	Besichtigung bei Benutzung vor abschließender Fertigstellung des Gebäudes	nach Zeitaufwand	
6214	Erforderliche Nachbesichtigung wegen festgestellter Mängel	nach Zeitaufwand	
622	Bauüberwachung nach § 79 HBO		
6221	je Termin an der Baustelle	nach Zeitaufwand	
6222	soweit sich die Bauaufsichtsbehörde auf die Bauüberwachung nach § 79 Abs. 3 Satz 2 HBO beschränkt		60 bis 1 000
6223	Die Gebührensätze nach Nr. 621 bis 6222 gelten auch für die Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung baulicher Anlagen für nach anderen als baurechtlichen Vorschriften genehmigten Bauvorhaben, soweit diese Genehmigung die Baugenehmigung einschließt.		
623	Sind die bautechnischen Nachweise im Auftrag der Bauaufsichtsbehörde von einem Prüfamt für Baustatik oder von einem Prüfingenieur für Baustatik geprüft, so sind die für die Inanspruchnahme des Prüfamtes oder des Prüfingenieurs festgesetzten Vergütungen als bare Auslagen zu erheben. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme zur Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung.		
624	Werden Sachverständige bei Baugenehmigung, Gebrauchsabnahme, Ausführungsgenehmigung, Typengenehmigung, Überwachung oder Nachprüfung hinzugezogen, so sind die für die Inanspruchnahme der Sachverständigen entstehenden Kosten als bare Auslagen zu erheben. Dies gilt auch für Vorbereitung und Erlaß bauaufsichtlicher Anordnungen.		
625	Auslagen, die durch Dienstreisen zum Zwecke der Bauüberwachung entstehen, sind mit der Gebühr abgegolten.		

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
63	**Gesonderte Baugenehmigung und Bauüberwachung einschließlich einmaliger Bauzustandsbesichtigung**		
631	von Grundstückseinrichtungen (z. B. Entwässerungsanlagen, Lagerbehälter für Heizöl oder Flüssiggas und Anlagen zur Aufbewahrung oder Beseitigung von Abfallstoffen) sowie von Feuerungsanlagen und Grundstückseinfriedungen	je 1 000 DM der Herstellungskosten	18 mindestens 60
632	von Anlagen der Außenwerbung	je 1 000 DM der Herstellungskosten	30 mindestens 60
633	Fliegende Bauten		
6331	Ausführungsgenehmigung	je 1 000 DM der Herstellungskosten	18 mindestens 90
6332	Verlängerung der Ausführungsgenehmigung		90 bis 500
6333	Gebrauchsabnahme		60 bis 200
6334	Änderung des Prüfbuchs nach § 74 Abs. 5 HBO		60
6335	Zuschlag zu Nr. 6334 bei Mitteilung im Fall des Zuständigkeitswechsels nach § 74 Abs. 5 HBO		30
634	Baugenehmigung für Veränderung in der Benutzungsart der baulichen Anlagen, ihrer Räume und Lagerplätze und für Wohnungsteilungen, wenn sie nicht mit baulichen Maßnahmen verbunden sind		60 bis 1 000
635	Für die Prüfung der bautechnischen Nachweise durch die Bauaufsichtsbehörde selbst werden Gebühren wie für Prüfämter entsprechend der Bautechnischen Prüfungsverordnung vom 28. Oktober 1994 (GVBl. I S. 655), erhoben.		
636	Typengenehmigung	das 15-fache von Nr. 611, 612, 631 und 632	mindestens 100
637	Entscheidung über einen Antrag auf Errichtung eines Gerüstes, das nicht der Regelausführung entspricht		200 bis 1 000
64	**Sonstige Amtshandlungen**		
641	Nachtragsbaugenehmigung für Baumaßnahmen, die von den genehmigten Bauvorlagen abweichen	je nach Umfang bis zur Höhe von Nr. 611 bis 614	mindestens 60
6411	Ist für die Nachtragsbaugenehmigung die erneute Beteiligung von Stellen außerhalb der Bauaufsichtsbehörden erforderlich, werden zusätzliche Gebühren nach Nr. 6151 bis 6155 erhoben.		

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
642	Bauvoranfragen		
6421	Entscheidung über eine Bauvoranfrage Die Gebühr ist nach dem Umfang zu bemessen, in welchem durch den Vorbescheid die Baugenehmigung vorweggenommen wird.	bis zu 40 v. H. von Nr. 611 bis 6155, 632, 634	
6422	Zurückweisung einer Bauvoranfrage (§ 66 Abs. 4 in Verbindung mit § 65 Abs. 2 HBO)		60 bis 150
643	Erteilung einer Teilbaugenehmigung Zusätzlich können die dem Umfang der Teilbaugenehmigung entsprechenden Gebühren nach Nr. 611 bis 614 und 6161 mit der Teilbaugenehmigung erhoben werden, die auf die endgültigen Gebühren anzurechnen sind.		
644	Verlängerung einer Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung, Ausführungsgenehmigung, Zustimmung oder eines Vorbescheides, auch im Falle des vereinfachten Genehmigungsverfahrens oder der fiktiven Genehmigung nach § 67 HBO	20 v. H. von Nr. 611 bis 634 und 642	mindestens 60
6441	Bestätigung über den Ablauf der Frist des § 67 Abs. 5 Satz 4 HBO auf Antrag der Bauherrschaft		60
645	Zurückweisung eines Bauantrages (§ 66 Abs. 4 HBO)		60 bis 200
646	Ablehnung eines Bauantrages	je nach Umfang der Prüfung bis zu 75 v. H. von Nr. 611 bis 6155, 65231, 65232, 65233, 65234	mindestens 60
647	Baulasten, Verpflichtungserklärungen		
6471	Entgegennahme einer Verpflichtungserklärung (einschließlich nachfolgender Eintragung oder Zurückweisung)	je einzelne Baulast oder andere Verpflichtung	60 bis 500
6472	Erteilung von schriftlichen Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis	je Grundstück	30
6473	Löschung einer Baulast		60 bis 200
6481	Ausnahmen nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 und 5, auch in Verbindung mit Abs. 2 der Verordnung über Heizkostenabrechnung in der Fassung vom 20. Januar 1989 (BGBl. I S. 116)		
	für die ersten 30.000 DM der Kosten für die Ausstattung zur Verbrauchserfassung	30 v. H. der ersparten Kosten	
	für den Mehrbetrag bis 80 000 DM	25 v. H. der ersparten Kosten	
	für den Mehrbetrag bis 150 000 DM	20 v. H. der ersparten Kosten	
	für den weiteren Mehrbetrag	15 v. H. der ersparten Kosten	
6482	Versagung der Ausnahme		250 bis 2 000

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
649	Gebühren für besondere bauaufsichtliche Maßnahmen		
6491	Nachprüfung (z. B. wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfung von Sonderbauten) aufgrund einer nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 HBO erlassenen Rechtsverordnung, einer Verwaltungsvorschrift oder nach Weisung der Obersten Bauaufsichtsbehörde im Einzelfall (§ 61 Abs. 6, § 86 Abs. 4 in Verbindung mit § 61 Abs. 1 HBO) oder Wiederholung der Nachprüfung wegen festgestellter Mängel	nach Zeitaufwand	
6492	Bauaufsichtliche Anordnungen		
64921	Verbot unrechtmäßig gekennzeichneter Bauprodukte (§ 76 HBO)		60 bis 5 000
64922	Baueinstellung (§ 77 HBO)		60 bis 5 000
64923	Nutzungsverbot oder Beseitigungsanordnung (§ 78 Abs. 1 HBO)		60 bis 5 000
64924	Aufforderung zur Einreichung eines Bauantrages (§ 78 Abs. 2 HBO)		60 bis 1 000
64925	Baustellenversiegelung		60 bis 2 000
64926	Anordnung zur Gefahrenabwehr		60 bis 5 000
64927	Sonstige Bauordnungsverfügungen		60 bis 5 000
65	**Berechnung der Gebühren**		
651	Die der Berechnung der Gebühren zugrunde zu legende Rohbausumme ergibt sich aus der Vervielfachung des Bruttorauminhalts (nach DIN 277) mit den statistisch für das Land ermittelten jeweiligen durchschnittlichen Rohbaukosten für einzelnen Bauwerksgruppen je cbm umbauten Raumes. Die Oberste Bauaufsichtsbehörde gibt die durchschnittlichen Rohbaukosten jährlich im Staatsanzeiger für das Land Hessen bekannt. Mit dem Bauantrag hat der Bauherr eine nachprüfbare Berechnung des Bruttorauminhalts vorzulegen. Soweit eine Berechnung der Rohbausumme im Einzelfall nicht möglich ist, ist auf die Herstellungskosten abzustellen. Für Nachprüfungen nach Nr. 6491 ist die Rohbausumme nach den jeweiligen durchschnittlichen Rohbaukosten zum Zeitpunkt der Nachprüfung zu berechnen.		
652	Ermäßigungen		
6521	Werden bauliche Anlagen des gleichen Typs gleichzeitig im örtlichen Zusammenhang errichtet, so ermäßigen sich die Gebühren zu Nr. 611 bis 614, 631, 632, 641, 644 und 646 für die zweite und jede weitere bauliche Anlage auf die Hälfte.		
6522	Bei Errichtung von Gebäuden mit öffentlich gefördertem Wohnraum, dessen Wohnfläche mehr als die Hälfte der Wohn- und Nutzflächen des Gebäudes ausmacht, ermäßigt sich die Gebühr nach Nr. 611 und 65231 auf die Hälfte.		
6523	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren		
65231	Entscheidung über einen Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren (§ 67 HBO)	75 v. H. von Nr. 611, 613, 631, 641, 643	

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
65232	im Falle der fiktiven Genehmigung des Bauantrages für die Eingangsbestätigung nach § 67 Abs. 5 Satz 1 HBO		60 bis 200
65233	Entscheidung über eine Bauvoranfrage im vereinfachten Genehmigungsverfahren (§ 65 in Verbindung mit § 67 HBO)	75 v. H. von Nr. 642	
65234	im Falle der fiktiven Genehmigung der Bauvoranfrage für Eingangsbestätigung nach § 67 Abs. 5 Satz 1 HBO)		60 bis 200
6524	Für bauliche Anlagen, für die eine Typengenehmigung erteilt ist, ermäßigen sich die Gebühren nach Nr. 611, 612 und 631 auf die Hälfte.		
6525	Die Behörde, welche die Gebühr festsetzt, kann die Gebühr aus Billigkeitsgründen ermäßigen (§ 17 Abs. 1 HVwKostG). Eine solche Billigkeitsentscheidung ist regelmäßig dann gerechtfertigt, wenn die tatsächlichen Rohbaukosten weniger als 50 v. H. der bekanntgegebenen Rohbaukosten betragen. Die tatsächlichen Rohbaukosten sind auf der Grundlage des § 80 Abs. 5 Satz 1 HBO zu ermitteln. Hiernach ist der Rohbau fertiggestellt, wenn die tragenden Teile, die Schornsteine, die Brandwände und die Dachkonstruktion vollendet sind. Zu den tatsächlichen Rohbaukosten gehören insbesondere auch die Kosten für Erdarbeiten, Abdichtungen, Dachdeckungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Gerüste, Baugrubensicherungen, die Baustelleneinrichtungen sowie die Kosten der Bauteile, die nicht bis zu einer Besichtigung des Rohbaues nach § 80 HBO fertigzustellen sind, für die jedoch ein Standsicherheitsnachweis erforderlich ist. Bei Umbauarbeiten sind auch die Kosten von Abbrucharbeiten zu berücksichtigen.		
653	Befreiungen, Ausnahmen		
6531	Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften, auch von Festsetzungen eines Bebauungsplanes	je Befreiung	60 bis 30 000
6532	Entscheidung über eine Ausnahme oder Befreiung nach § 68 Abs. 4 HBO		80 bis 500
66	**Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB)**		
661	Baulandenteignung nach dem BauGB		
6611	Niederschrift über die Einigung (§ 110 BauGB)	1 v. T. des vereinbarten Entgelts	mindestens 300
6612	Niederschrift über die Teileinigung (§ 111 BauGB)	0,5 v. T. der festgesetzten Entschädigung	mindestens 200
6613	Enteignungsbeschluß (§§ 112, 113 BauGB)		
66131	soweit eine Teileinigung vorausgegangen ist	1 v. T. der festgesetzten Entschädigung	
66132	ohne vorherige Teileinigung	2 v. T. der festgesetzten Entschädigung	mindestens 400

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
66141	Verlängerung des Laufs der Verwendungsfrist (§ 114 BauGB)		100 bis 500
66142	Vorzeitige Besitzeinweisung (§ 166 BauGB)		60 bis 500
6615	Ausführungsanordnung (§ 117 BauGB)		
	Soweit Entschädigung in Land festgesetzt oder bei Einigung Entgelt in Land vereinbart wird, ist der Wert des Ersatzlandes für die Entschädigung oder das Entgelt maßgebend. Kostenschuldner ist der von der Rückenteignung nach § 102 BauGB Betroffene; das gilt nicht bei Ablehnung oder Zurücknahme eines Antrages auf Rückenteignung oder auf vorzeitige Besitzeinweisung. Die Zurücknahme eines Antrages auf Rückenteignung ist nicht gebührenpflichtig, wenn sie aus den in § 102 Abs. 3 Satz 3 BauGB genannten Gründen veranlaßt wird und dem Antragsteller die Tatsachen, welche den Antrag unzulässig machen, erst nach Abgang seines Antrages bekannt werden.		
662	Grundstücksteilungen, Ausnahmen von Veränderungssperren		
6621	Genehmigung der Teilung eines Grundstücks nach § 19 BauGB		60 bis 3 000
6622	Erteilung eines Zeugnisses nach § 20 Abs. 2 BauGB		60 bis 200
6623	Zulassung einer Ausnahme von einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB		60 bis 500
6624	Entscheidung über die Teilung bebauter Grundstücke nach § 8 HBO		60 bis 3 000
6625	Erteilung eines Negativzeugnisses nach § 8 HBO		60 bis 200
663	Genehmigung zur Begründung oder Teilung von Wohneigentum in Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion nach § 22 Abs. 6 BauGB		60 bis 3 000
664	Erteilung eines Zeugnisses nach § 22 Abs. 7 Satz 2 in Verbindung mit § 23 Abs. 2 BauGB		60 bis 200
67	**Zustimmungen und Anerkennungen**		
671	Anerkennung als Prüfingenieurin oder Prüfingenieur für Baustatik		
6711	für die erste Fachrichtung		2 000
6712	für jede weitere Fachrichtung		1 000
6713	Die Kosten der Tätigkeit des Prüfungsbeirates werden als Auslagen neben der Gebühr erhoben.		
672	Anerkennung von technischen Sachverständigen oder sachverständigen Stellen		600 bis 1 800
6721	Die Kosten für Gutachten der Industrie- und Handelskammer im Rahmen der Eignungsfeststellung werden als Auslagen neben der Gebühr erhoben.		

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
6731	Zustimmung zur Verwendung oder Anwendung von Bauprodukten oder Bauarten im Einzelfall		600 bis 40 000
6732	Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nach § 22 Abs. 2 HBO		500 bis 10 000
6733	Zustimmung zur Verwendung oder Anwendung von Bauprodukten oder Bauarten in Baudenkmälern im Einzelfall (§ 23 Abs. 2 HBO)		100 bis 10 000
6734	Erklärung des Zustimmungsverzichtes (§ 23 Abs. 1 Satz 2, § 24 Abs. 1 Satz 3 HBO)		100 bis 10 000
6735	Entscheidung über die Verwendung von Bauprodukten oder Bauarten ohne das erforderliche Übereinstimmungszertifikat (§ 25 Abs. 2 Satz 4, § 25 Abs. 3 HBO)		300 bis 20 000
6741	Entscheidung über die Anerkennung als Prüf-, Zertifizierungs- oder Überwachungsstelle (§ 28 Abs. 1 HBO), auch nach Art. 16 Abs. 2 der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG vom 21. Dezember 1988 (ABL. EG Nr. L 40 S. 12), geändert durch Richtlinie 93/68/EWG des Rates vom 22. Juli 1993 (ABl. EG Nr. L 220 S. 1), oder nach den Vorschriften eines anderen Staates		
67411	für die erste Fachrichtung		1 000 bis 20 000
67412	für jede weitere Fachrichtung		500 bis 20 000
6742	Entscheidung über die Zulassung als Prüf-, Zertifizierungs- oder Überwachungsstelle nach §§ 11 und 16 Abs. 4 des Bauproduktengesetzes in der Fassung vom 28. April 1998 (BGBl. I S. 813)		
67421	für die erste Fachrichtung		1 000 bis 40 000
67422	für jede weitere Fachrichtung		500 bis 2 000
6743	Gutachter- und Beiratskosten des Deutschen Instituts für Bautechnik werden als Auslagen erhoben.		
6744	Erstprüfung eines Bauproduktes nach § 5 Abs. 5 in Verbindung mit § 9 Abs. 4 Bauproduktengesetz durch eine anerkannte Prüfstelle (§ 11 Nr. 1 Bauproduktengesetz)		500 bis 10 000
6745	Eignungsfeststellungen nach § 20 Abs. 5 HBO in Verbindung mit DIN 18800, T. 7		
674501	Bei Betrieben mit drei und weniger Belegschaftsmitgliedern kann die Gebühr nach Nr. 67451 und 67452 um 100 DM ermäßigt werden.		
67451	Kleiner Eignungsnachweis		250
674511	Zusätzlich erweiterter Geltungsbereich		125
67452	Versagung des Eignungsnachweises	75 v. H. von Nr. 67451 bis 674511	

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
68	**Wohnungswesen**		
681	Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln und die Übernahme von Bürgschaften	0,5 bis 2,5 v. H. des zu bewilligenden, zu verbürgenden Darlehensbetrages oder des zu bewilligenden Zuschusses	
682	Verwaltung der Fördermittel und Bürgschaften	0,1 bis 0,5 v. H. des Darlehensbetrages je Jahr	
683	Entscheidung über nach der Bewilligung von Förderungsmitteln gestellte Anträge, die nicht die Auszahlung oder den Leistungseinzug betreffen, insbesondere Genehmigungen nach den Vorschriften der Neubaumietenverordnung 1970 in der Fassung vom 12. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2204), geändert durch Verordnung vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1250) und der Zweiten Berechnungsverordnung in der Fassung vom 12. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2179), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1167)		20 bis 200
684	Entscheidungen, Bestätigungen und Auskünfte nach dem Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) in der Fassung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2167, 2319) und dem Zweiten Wohnungsbaugesetz (II. WobauG) in der Fassung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2138), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2970)		
6841	jede Entscheidung, insbesondere über Anträge auf Freistellung oder Genehmigung, mit Ausnahme der Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen		30 bis 200
6842	Bestätigung nach § 18 Abs. 1 WoBindG		50
6843	Bestätigung nach § 18 Abs. 2 WoBindG		kostenfrei
6844	Auskunft über die vollständige Rückzahlung von Fördermitteln		
68441	für Zwecke des § 18 Abs. 1 WoBindG durch die Gemeinde		kostenfrei
68442	für sonstige Zwecke		20 bis 50
6845	Ausstellung einer Wohnungsberechtigungsbescheinigung oder sonstiger entsprechender Bescheinigungen		kostenfrei
6846	Zulassung von Betreuungsunternehmen nach § 37 Abs. 1 Satz 2 II. WoBauG		330
685	Sanierungs- und Entwicklungsträger		
6851	Bestätigung von Unternehmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger nach §§ 157, 158 BauGB		
68511	im Einzelfall		1 200
68512	allgemein für den Bereich eines Regierungsbezirks		3 000
68513	allgemein über den Bereich eines Regierungsbezirks hinaus		6 000
686	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz in der jeweiligen Fassung	je Wohnungs- oder Teileigentum	100 bis 500

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7	**Kataster- und Vermessungswesen**		
701	Für Leistungen der Kataster- und Landesvermessungsbehörden (Vermessungsstellen nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Vermessungsgesetzes [HVG] vom 2. Oktober 1992 [GVBl. I S. 453]) und der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (Vermessungsstellen nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 HVG, § 2 Abs. 1 der Hessischen Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 21. Oktober 1975 [GVBl. I S. 236], zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1998 [GVBl. I S. 191]), sind Kosten nach dieser Hauptgruppe zu erheben.		
702	Ist eine Gebühr nach dem Bodenwert zu berechnen, so ist der erschließungsbeitragsfreie Bodenrichtwert zum Zeitpunkt der Beendigung der Amtshandlung zugrunde zu legen. Liegen keine Bodenrichtwerte vor, sind ersatzweise Kaufpreise oder Verkehrswerte anzusetzen. Ist eine Gebühr nach dem Wert eines Gebäudes zu berechnen, so ist dessen Rohbausumme maßgebend, die sich nach Nr. 651 ergibt.		
703	Kostenfrei sind Arbeiten, die der Erhaltung der Übereinstimmung des Liegenschaftskatasters mit dem Grundbuch dienen, Arbeiten, die der Einrichtung und Fortführung des Grundbesitzkatasters der Finanzämter dienen, Arbeiten nach § 4 HVG, Bescheinigungen nach § 69 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kostenordnung) in der Fassung vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 861, 960), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. August 1998 (BGBl. I S. 2585).		
704	Wird ein Antrag auf Vornahme einer Amtshandlung zurückgenommen oder kann die Bearbeitung eines Antrags wegen Uneinigkeit der Beteiligten nicht abgeschlossen werden, sind die bereits erbrachten Leistungen als Teil der Gesamtgebühr festzusetzen. Entstandene Auslagen sind zu erheben.		
705	Wird auf erneuten Antrag oder nach Wegfall eines Hindernisses die Bearbeitung fortgesetzt, so sind die nach Nr. 704 festgesetzten Kosten insoweit anzurechnen, als durch die früheren Leistungen Aufwand eingespart wird.		
71	**Katastervermessungen, Bodenordnungen, Lagepläne und Gebäudeabsteckungen**		
711	**Zerlegungs- und Bodenordnungsvermessungen,** ausgenommen die Vermessung langgestreckter Anlagen (insbesondere Straßen, Gewässer, Bahnkörper) von mehr als 100 m Streckenlänge		
7111	Häusliche Bearbeitung	Staffel A	
7112	jeder festgestellte Grenzpunkt	Staffel B	

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7113	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen, Übernahme in das Liegenschaftskataster und Erteilung der Abschreibungsunterlagen (Erstausfertigung und bis zu vier Mehrausfertigungen)	20 v. H. von Staffel A	mindestens 120
7114	von der Vermessungsstelle gestellte sonstige technische Kräfte im Außendienst	Nr. 743	
712	**Zerlegungs- und Bodenordnungsvermessungen langgestreckter Anlagen** mit einer Streckenlänge von mehr als 100 m		
7121	Technische Bearbeitung	Nr. 74	
7122	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen	je 100 m	120
7123	Übernahme in das Liegenschaftskataster und Erteilung der Abschreibungsunterlagen (Erstausfertigung und bis zu vier Mehrausfertigungen)	je 100 m	500 bis 1 200
7124	Kosten des Einsatzes von besonderen elektronischen Datenverarbeitungsanlagen	je Rechnerarbeitsminute	0,64
713	**Sonderungen**		
7131	Bildung von Flurstücken	50 v. H. von Staffel A	
7132	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen, Übernahme in das Liegenschaftskataster und Erteilung der Abschreibungsunterlagen (Erstausfertigung und bis zu vier Mehrausfertigungen)	20 v. H. von Staffel A	mindestens 120
714	**Weitere Arbeiten bei Umlegungen, Grenzregelungen und Grenzbereinigungsverfahren**		
7141	Umlegungen (fachtechnischer Teil)	je Grundstückseigentümer (Ordnungsnummer)	220 bis 600
7142	Grenzregelungen, Grenzbereinigungsverfahren (fachtechnischer Teil)	je Grundstückseigentümer (Ordnungsnummer)	150 bis 400
7143	Zusatzleistungen im Bodenordnungsverfahren	Nr. 74	
7144	Bescheinigungen nach § 74 Abs. 2 BauGB		55
715	**Grenzfeststellungen** und Abmarkungsmaßnahmen, die sich ausschließlich auf bestehende Grenzen beziehen (Grenzfeststellungen außerhalb von Vermessungen nach Nr. 711, 712 und 714)		
7151	Technische Bearbeitung, je festgestellten Grenzpunkt	80 v. H. von Staffel B	mindestens 270
7152	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen und Übernahme in das Liegenschaftskataster	15 v. H. von Nr. 7151	mindestens 120

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7153	von der Vermessungsstelle gestellte sonstige technische Kräfte im Außendienst	Nr. 743	
7154	Grenzfeststellungen an der Landesgrenze aufgrund von Vereinbarungen mit Nachbarländern	je Grenzmarke	40
7155	Sicherung von Grenzmarken	Nr. 74	
716	**Einmessung von Gebäuden bzw. baulichen Veränderungen an Gebäuden**		
7161	Technische Bearbeitung	Staffel C, Spalte 5	
7162	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen und Übernahme in das Liegenschaftskataster	30 v. H. von Staffel C, Spalte 5	mindestens 120
7163	von der Vermessungsstelle gestellte sonstige technische Kräfte im Außendienst	Nr. 743	
7164	Bescheinigung nach § 79 Abs. 4 HBO	Nr. 74	
717	**Lagepläne zu Bauanträgen**		
7171	Erstausfertigung für Lagepläne nach § 2 Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO) vom 17. Dezember 1994 (GVBl. I S. 828)	Staffel C, Spalte 3	
7172	Arbeiten nach § 2 Abs. 2 Nr. 6 bis 13 BauVorlVO	Nr. 74	
7173	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Mehrausfertigung		35
7174	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen	je Antrag	120
7175	Mehrleistungen (z. B. Übertragung in einen anderen Maßstab, es sei denn, die Liegenschaftskarte liegt in einem kleineren Maßstab als 1 : 500 vor; Eintragung weiterer Angaben, die zur Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich sind; Höhenaufnahmen)	Nr. 74	
7176	Nachfertigungen (jede nicht gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Ausfertigung)		60
718	**Gebäudeabsteckungen**		
7181	Absteckung einschließlich Erstausfertigung der Absteckungsbescheinigung	Staffel C, Spalte 4	
7182	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Mehrausfertigung der Absteckungsbescheinigung		10
7183	Bereitstellung von Vermessungsunterlagen	je Antrag	120
7184	Höhenübertragungen, die im direkten Zusammenhang mit Absteckungen stehen	30 v. H. von Staffel C, Spalte 4	
7185	von der Vermessungsstelle gestellte sonstige technische Kräfte im Außendienst	Nr. 743	
7186	Mehrleistungen (z. B. häusliche Vorausberechnung von Absteckelementen, Absteckung von zusätzlichen Bauachsen, Absteckung von inneren Bauteilen)	Nr. 74	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
719	**Bearbeitung von technischen Vermessungen, Aufnahme von Nutzungsarten, besonderer Aufwand bei Vermessungen nach Nr. 711, 715, 716 oder 718**		
7191	Technische Vermessungen, Aufnahme von Nutzungsarten	Nr. 74	
7192	Grenzanzeige		
71921	Häusliche und örtliche Bearbeitung	Nr. 74	
71922	Vermessungsunterlagen, soweit nicht langgestreckte Anlagen	je Antrag	120
7193	Bei außergewöhnlicher Erschwerung der Vermessungsarbeiten wegen Behinderung durch Bewachsungen, lagerndes Baumaterial, Baustellenbetrieb, Verkehr und dergleichen, oder Mehrarbeit bei der Übertragung größerer Aufteilungspläne, Bebauungspläne usw. in die Örtlichkeit, bedingt durch nicht eindeutig oder nicht widerspruchsfrei übertragbare Absteckungsunterlagen, je nach Umfang des Aufwandes zusätzlich zu Nr. 711, 715, 716 oder 718	bis zu 30 v. H. von Nr. 7112, 7151, 7161 bzw. 7181	
72	**Katasterbenutzung**		
721	**Auszüge aus der Liegenschaftskarte**		
7211	Abgabe digitaler Grundrißdaten		
72111	Erstmalige Abgabe im EDBS-Format		
721111	Ortslagen	je ha	140 bis 240
721112	Feldlagen	je ha	20 bis 40
721113	Waldgebiete	je ha	6 bis 25
72112	Standard-Fortführungsdienst für Datenbestände im EDBS-Format (Nr. 72111) mit vierteljährlicher Aktualisierung		
721121	Ortslagen	jährlich je ha	6
721122	Feldlagen	jährlich je ha	0,20
721123	Waldgebiete	jährlich je ha	0,05
72113	Individueller Fortführungsdienst für Datenbestände im EDBS-Format (Nr. 72111) mit ganzjährigen Aktualisierungsperioden bis maximal 5 Jahren		
721131	Einjährige Aktualisierung	90 v. H. von Nr. 72112	
721132	Zweijährige Aktualisierung	160 v. H. von Nr. 72112	
721133	Dreijährige Aktualisierung	210 v. H. von Nr. 72112	
721134	Vierjährige Aktualisierung	240 v. H. von Nr. 72112	
721135	Fünfjährige Aktualisierung	250 v. H. von Nr. 72112	
72114	Fortführungsdienst bei großen Datenbeständen		
721141	ab 10 000 ha genutzte ALK-Fläche	90 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	
721142	ab 25 000 ha genutzte ALK-Fläche	80 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
721143	ab 50 000 ha genutzte ALK-Fläche	70 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	
721144	ab 100 000 ha genutzte ALK-Fläche	60 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	
721145	ab 150 000 ha genutzte ALK-Fläche	50 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	
721146	ab 250 000 ha genutzte ALK-Fläche	40 v. H. von Nr. 72112 oder 72113	
72115	Abgabe zusammenhängender Gebiete als Sekundärnachweis für Permanentnutzer in Nicht-EDBS-Formaten		
721151	SICAD-SQD-Format	Nr. 72111	
721152	DXF-Format (strukturiert)	75 v. H. von Nr. 72111	
721153	HPGL-Format, DXF-Format (unstrukturiert)	50 v. H. von Nr. 72111	
721154	Blattschnittfreie Rasterdaten im GK-System mit maximal 400 ha Dateigröße	20 v. H. von Nr. 72111	
721155	Blattschnittabhängige Rasterdaten im örtlichen System	Nr. 72121	
72116	Abgabe projektbezogener Daten für Einmalnutzer in Nicht-EDBS-Formaten (maximal 1 000 ha)		
721161	SICAD-SQD-Format	80 v. H. von Nr. 72111	
721162	DXF-Format (strukturiert)	50 v. H. von Nr. 72111	
721163	HPGL-Format, DXF-Format (unstrukturiert)	30 v. H. von Nr. 72111	
721164	Blattschnittfreie Rasterdaten im GK-System mit maximal 400 ha Dateigröße	20 v. H. von Nr. 72111	
721165	Blattschnittabhängige Rasterdaten im örtlichen System	Nr. 72121	
7212	Abgabe analoger Ausfertigungen		
72121	Standardausgaben (Regelmaßstäbe oder Vergrößerungen)		
721211	Ortslagen im Maßstab größer gleich 1 : 1 500	je ha	20 mindestens 100
721212	Außenbereiche im Maßstab größer gleich 1 : 3 000	je ha	2,50 mindestens 100
72122	Sonderausgaben (Verkleinerungen)		
721221	Ortslagen im Maßstab kleiner 1 : 1 500	je ha	4 mindestens 100
721222	Außenbereiche im Maßstab kleiner 1 : 3 000	je ha	0,50 mindestens 100
72123	Kleinformatige Standardausgaben		
721231	DIN A 4 oder DIN A 3	je Seite	40
72124	Mehrausfertigungen	20 v. H. von Nr. 72121, 72122 oder 72123	

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7213	Mehrarbeiten bei der Erteilung von Kartenauszügen (z.B. Eintragung von Maßangaben, Ortsvergleich oder besondere zeichentechnische Arbeiten, aber auch individuelle Selektion digitaler Grundrißdaten, wenn der Zeitaufwand eine ¼ Stunde übersteigt)	Nr. 74	
7214	Auszüge (digital oder analog) mit Vervielfältigungsgenehmigung nach § 17 Abs. 2 Satz 1 HVG	400 v. H. von Nr. 7211 oder 7212	
722	**Buchauszüge und Auszüge aus den Katasterunterlagen**		
7221	Auszüge aus den Katasterbüchern und den Katasterunterlagen		
72211	Erstausfertigung	je Seite	20
72212	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Mehrausfertigung	je Seite	6
7222	Komprimierte Listen		
72221	Erstausfertigung	je Seite	43
72222	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Mehrausfertigung	je Seite	6
7223	Buchauszüge, die nach § 17 Abs. 2 Satz 1 HVG der Genehmigung zur Vervielfältigung bedürfen		
72231	als Grundlage für Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauvorlagen	Nr. 72211	
72232	im übrigen	200 v. H. von Nr. 72211	
7224	Buchauszüge für eine ganze Gemarkung oder Teile einer Gemarkung (Sekundärkataster) bei automatisierter Katasterführung		
72241	Erstmalige Abgabe des Liegenschaftsbuchs auf Papier oder magnetischem Datenträger	je Bestand	3
72242	Ständige Fortführung	jährlich je 25 Bestände	10
72243	sonstige Auszüge (insbesondere Flurstückliste, Namensliste)	je Seite	2
7225	Direktabruf aus dem Automatisierten Liegenschaftsbuch		
72251	Abruf durch Gemeinden	je 10 abrufbare Bestände pro Jahr	8
72252	Abruf durch Landkreise	je 100 abrufbare Bestände pro Jahr	5
72253	Abruf durch sonstige öffentliche Stellen	je abgerufenem Bestand	3
723	**Zahlenauszüge**		
7231	Vermessungsrisse, Beobachtungsbücher und dergleichen		
72311	DIN A 4	je Seite	20
72312	DIN A 3	je Seite	27
72313	DIN A 2	je Seite	36
72314	DIN A 1	je Seite	45
	Bei Abgabe mehrerer Zahlenauszüge, die ein und dasselbe Gebiet betreffen, wird höchstens das Doppelte der Sätze nach Nr. 7231 berechnet.		

Nr.	Gegenstand	Bemessungsgrundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7232	Koordinatenverzeichnisse	je Punkt	0,70 mindestens 25
	Die Gebührensätze sind auch bei einer Abgabe von Koordinaten auf magnetischen Datenträgern maßgebend. Dabei werden die Datenträger nur leihweise überlassen.		
7233	Zahlenauszüge, die zur Vervielfältigung freigegeben sind	200 v. H. von Nr. 7231	
724	**Katasterunterlagen, die anderen Stellen zur Herstellung von Auszügen zur Verfügung gestellt werden**		
7241	Zurverfügungstellen von Unterlagen	je ½ Stunde	5
7242	Benutzung von Geräten der Katasterbehörde (Kopiergeräte, Lichtpausgeräte usw.)	20 v. H. von Nr. 721, 722 bzw. 723	
725	**Bescheinigungen, Auskunft**		
7251	Grenzbescheinigungen		
72511	Erstausfertigung ohne Ortsbesichtigung oder wenn von anderen örtlichen Arbeiten abhängig	10 v. H. von Staffel C, Spalte 5	
72512	Erstausfertigung mit Ortsbesichtigung	20 v. H. von Staffel C, Spalte 5	
72513	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung abgegebene Mehrausfertigung		10
7252	Bescheinigungen (z. B. Entfernungsbescheinigungen, Bescheinigung der Übereinstimmung des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans mit der Liegenschaftskarte)	Nr. 74	
7253	Schriftliche Auskunft (z. B. über den räumlichen Geltungsbereich von Rechten, über frühere Veränderungen im Bestand der Flurstücke, Gutachten)	Nr. 74	
7254	Gewährung von Einsicht in die Akten, wenn Beschäftigte die Einsichtnahme erläutern oder dauernd beaufsichtigen müssen	Nr. 74	
726	**Sonstige Arbeiten der Katasterbehörden**		
7261	Beglaubigung von Auszügen	je Ausfertigung	6
7262	Beglaubigung vorgelegter Lagepläne nach Nr. 7171		
72621	Erstausfertigung	30 v. H. von Staffel C, Spalte 3	
	Mit der Gebühr ist auch die Prüfung abgegolten; eine örtliche Prüfung jedoch nur insoweit, als sie lediglich in einer Ortsbesichtigung besteht.		
72622	jede gleichzeitig mit der Erstausfertigung beglaubigte Mehrausfertigung		10
72623	Mehrleistungen (z. B. Ergänzung der vorgelegten Lagepläne, Vermessungen)	Nr. 74	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
7263	Bestimmung und Prüfung der mit Hilfe eines Digitalisierungsgerätes für Dritte ermittelten Koordinaten	je Punkt	0,50
7264	Beseitigung von Übernahmehindernissen und Ergänzung beigebrachter Vermessungsschriften	Nr. 74	
7265	Ausarbeitung, nachträgliche Beglaubigung, Ergänzung oder Bestätigung von Auszügen	Nr. 74	
7266	Herstellung von Planungsunterlagen, insbesondere von Kartenunterlagen für Bauleitpläne, sofern hierfür nicht besondere Gebühren vorgesehen sind	Nr. 74	
7267	Feststellung der Eignung von Programmen für die Datenverarbeitung	Nr. 74	
73	**Landesvermessung**		
731	**Auszüge aus den Nachweisen der Landesvermessung**		
7311	Auszüge aus den Punktnachweisen		
73111	Erstausfertigung Punktdatei	je Punkt	10 mindestens 25
73112	Erstausfertigung Punktbeschreibung	je Punkt	10 mindestens 25
73113	Mehrausfertigung nach Nr. 73111 oder 73112	je Punkt	5
73114	Auszüge, die nach § 17 Abs. 2 Satz 1 HVG der Genehmigung zur Vervielfältigung bedürfen	je Punkt	100
7312	Auszüge aus den Festpunktübersichten		
73121	Erstausfertigung	je Blatt	30
73122	Mehrausfertigung	je Blatt	20
73123	Auszüge, die nach § 17 Abs. 2 Satz 1 HVG der Genehmigung zur Vervielfältigung bedürfen	je Blatt	300
732	**Digitale Geländemodelle**		
7321	DHM 40 (Rasterweite 40 m, Höhengenauigkeit ± 2 m)		
73211	bis 1 000 km²	je km²	15 mindestens 200
73212	1 001 km² bis 5 000 km²	je km²	12 mindestens 15 000
73213	5 001 km² bis 10 000 km²	je km²	10 mindestens 60 000
73214	über 10 000 km²	je km²	7 mindestens 100 000
7322	DHM 100 (Rasterweite 100 m, Höhengenauigkeit ± 5 m)	25 v. H. von Nr. 7321	mindestens 200
7323	Digitale Höhenlinien		
73231	ohne Geländestrukturen	je km²	60 mindestens 200

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
73232	mit Geländestrukturen	je km²	100 mindestens 200
7324	Zusätzlicher Aufwand für besondere numerische Aufbereitungen (spezielle Raster, Profile, etc.) und für graphische Folgeprodukte (DXF, TIFF, Analogausgaben, etc.)	Nr. 74	
733	**Großmaßstäbige Karten**		
7331	Großmaßstäbige Karten (Grundgebühr)		
73311	Grundrißplatte (Strich oder Luftbild)	je Kartenelement	15
73312	Flurstücksplatte	je Kartenelement	60
73313	Geländeplatte	je Kartenelement	15
7332	Material- und Anfertigungskosten für Standardformate	Nr. 738	
7333	Vervielfältigungsgenehmigung		
73331	für Landes- und Kommunalbehörden	200 v. H. von Nr. 7331	
73332	für sonstige Antragsteller	1 000 v. H. von Nr. 7331	
7334	Rasterdaten der TK 5		
73341	Grundrißplatte	je Kartenelement	200
73342	Flurstücksplatte	je Kartenelement	800
73343	Geländeplatte	je Kartenelement	200
7335	Digitalisierungsgenehmigung	1 500 v. H. von Nr. 7331	
734	**Landeskartenwerke und entsprechende Auszüge**		
7341	Topographische Karten		
73411	Kartendrucke	je Kartenblatt	8,80
73412	Einfarbige Lichtpausen	je Kartenblatt	11
7342	Topographische Sonderkarten	je Kartenblatt	12,80
7343	Topographische Gebietskarten		
73431	Hessen 1 : 200 000		
734311	Normalausgabe		9,80
734312	Ausgabe mit Kreisgrenzen		9,80
734313	Arbeitsausgabe mit Gemeinde- und Kreisgrenzen		4,80
734314	Verwaltungsgrenzenausgabe		4,80
73432	Hessen 1 : 500 000		
734321	Normalausgabe		7,80
734322	Verwaltungsausgabe		2,80
73433	Hessen 1 : 1 000 000		
734331	Normalausgabe		2,80
734332	Verwaltungsausgabe		2,80
7344	Region Rhein-Main 1 : 100 000 mit Verwaltungsgrenzen		12,80
7345	Gleichzeitige Abgabe von Karten nach Nr. 7341 bis 7344		
73451	10 bis 49 Exemplare des gleichen Kartenblattes	80 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
73452	bis 199 Exemplare des gleichen Kartenblattes	70 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	
73453	bis 999 Exemplare des gleichen Kartenblattes	60 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	
73454	1 000 und mehr Exemplare des gleichen Kartenblattes	50 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	
73455	10 bis 199 Exemplare verschiedener Kartenblätter	80 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	
73456	200 und mehr Exemplare verschiedener Kartenblätter	70 v. H. von Nr. 7341 bis Nr. 7344	
7346	Benutzung des Grundlagenmaterials und Vervielfältigung		
73461	Benutzung des Grundlagenmaterials, falls keine Genehmigung nach § 17 Abs. 2 Satz 1 HVG erforderlich ist, sowie für Landes- und Kommunalbehörden, ausgenommen für Wander-, Radwege- und Freizeitkarten	je 500 cm²	50
73462	Material- und Anfertigungskosten für Standardformate	Nr. 738	
73463	Vervielfältigung		
734631	für Landes- und Kommunalbehörden sowie für Fremdenverkehrsverbände für die Herausgabe von Wander-, Radwege- und Freizeitkarten, die der Förderung des Fremdenverkehrs dienen	Staffel D, Spalte 3	
734632	für sonstige Antragsteller	Staffel D, Spalte 4	
7347	Digitalisierungsgenehmigung	2 000 v.H. von Nr. 7341 bis 7343	
7348	Rasterdaten		
73481	Rasterdaten der Topographischen Karten	je Kartenblatt	100 bis 1 320
73482	CD ROM Hessen 1 : 50 000		88
73483	Topographische Gebietskarten		
734831	Region Rhein-Main 1 : 100 000		200 bis 2 640
734832	Hessen 1 : 200 000		
7348321	Normalausgabe einschließlich Gemeinde- und Kreisgrenzen		200 bis 2 400
7348322	Verwaltungsgrenzenausgabe		100
734833	Hessen 1 : 500 000		100 bis 1 200
734834	Hessen 1 : 1 000 000		50 bis 600
7349	Vektordaten		
73491	Hessen 1 : 200 000 DXF-Verwaltungsgrenzen-ausgabe		100
735	**Landesluftbildarchiv**		
7351	Luftbildkontaktkopie	je Kopie	30 bis 150
7352	Luftbildvergrößerung	je Vergrößerung	50 bis 200
7353	Luftbildplanwerk	je Luftbildplan	20 bis 150
7354	Vervielfältigungsgenehmigung		
73541	für hessische Landes- und Kommunalbehörden	je Exemplar	60
73542	für sonstige Antragsteller	je Exemplar	150
7355	Digitalisierungsgenehmigung	je Exemplar	150

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
736	**Orthophotos**		
7361	Analoge Orthophotos (Grundgebühr)		
73611	Orthophoto als echtes oder simuliertes Halbtonbild	je Orthophoto	40
73612	Orthophoto 1:10 000 (gerastert)	je Orthophoto	10
7362	Material- und Anfertigungskosten für Standardformate	Nr. 738	
7363	Vervielfältigungsgenehmigung		
73631	für hessische Landes- und Kommunalbehörden		60
73632	für sonstige Antragsteller		150
7364	Digitalisierungsgenehmigung		150
7365	Digitale Orthophotos (2 km × 2 km; 0,4 m Bodenauflösung)	je Orthophoto	200
737	**Druckschriften**		
7371	Handausgaben von Verwaltungsvorschriften	je Exemplar	10
738	**Material- und Anfertigungskosten für Standardformate**		
7381	Lichtpause	je Blatt	11
7382	Kontrastlichtpause	je Blatt	13
7383	Photopapier	je Blatt	25
7384	Folie matt	je Blatt	17
7385	Folie klar	je Blatt	23
7386	Diapositiv	je Blatt	34
7387	Vergrößerung des Standardformats	je Vergrößerung	60 bis 300
739	**Nutzung des Satellitenpositionierungsdienstes**		
7391	Echtzeit-Positionierungs-Service (EPS), RTCM 2.0 (2m Band)	je Jahr	300
7392	Hochpräziser Echtzeit-Positionierungs-Service (HEPS), RTCM 2.1 (2m Band), Taktrate eine Sekunde	je Minute	0,20
7393	Hochpräziser Echtzeit-Positionierungs-Service (HEPS), RTCM 2.1 (GSM), Taktrate eine Sekunde	je Minute	0,40
7394	Geodätisch Präziser Positionierungs-Service (GPPS) oder Geodätisch Hochpräziser Positionierungs-Service (GHPS), RINEX (Telefon)		
73941	Taktrate fünfzehn Sekunden	je Minute	0,40
73942	Taktrate zwischen einer und bis unter fünfzehn Sekunden	je Minute	0,80
73943	Taktrate unter einer Sekunde	je Minute	1,60
74	**Gebühren nach dem Zeitaufwand**		
7401	Anzusetzen ist die Zeit, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer vollbefähigten Kraft benötigt wird. Bei Außendiensttätigkeit gehören Reisezeit und unvermeidliche Wartezeit zur Arbeitszeit.		
741	Öffentliche bestellte Vermessungsingenieure, Beschäftigte im höheren vermessungstechnischen Dienst	je ¼ Stunde	33

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
742	Meßtruppführerinnen oder Meßtruppführer, technische Fachkräfte	je ¼ Stunde	28
743	sonstige technische Kräfte, Bürokräfte	je ¼ Stunde	21
75	**Auslagen**		
751	Folgende Auslagen sind mit den Gebühren abgegolten: Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen bei Gebühren nach den Obergruppen 71, 72, 731 und 74; Fahrt- und Reisekosten (mit Ausnahme der Übernachtungsgelder) bei Gebühren nach den Obergruppen 71 und 74.		
752	Folgende Auslagen sind zu erheben		
7521	Übernachtungsgelder	in voller Höhe	
7522	Beträge, die anderen Behörden oder Personen zustehen	in voller Höhe	
7523	Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	in voller Höhe	

Staffel A

Zeile	Vermessungsfläche bis	Bodenwert (Bodenrichtwert) bis unter 10 DM/m²	bis unter 50 DM/m²	bis unter 100 DM/m²	bis unter 200 DM/m²	je weitere 100 DM/m² bis unter 5 000 DM/m²	je weitere 100 DM/m² bis unter 10 000 DM/m²	ab 10 000 DM/m² je weitere 100 DM/m²
	a	Gebühr für die ersten beiden Teilstücke in DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	0,3	100	180	280	390	170	170	50
2	0,6	200	330	460	590	170	170	50
3	1	250	380	540	670	170	170	50
4	2	290	440	620	750	180	170	50
5	3	340	500	700	850	180	170	50
6	5	390	560	780	960	190	170	50
7	10	450	650	910	1 080	210	170	50
8	20	580	780	1 060	1 240	230	170	50
9	40	740	960	1 270	1 470	250	170	50
10	70	920	1 170	1 560	1 760	270	170	50
11	100	1 110	1 410	1 800	2 070	300	170	50
12	150	1 320	1 710	2 250	2 520	320	170	50
13	200	1 580	2 030	2 680	3 010	350	170	50
14	500	2 100	2 750	3 350	3 970	510	250	100
15	1 000	3 070	3 960	4 690	5 370	670	330	150
16	je weitere 500 a	500	600	690	770	850	520	200

Kommen mehr als zwei Teilstücke in Betracht, so wird die Gebühr durch Vervielfältigung der Gebühr für die ersten beiden Teilstücke wie folgt ermittelt:

Anzahl Teilstücke	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Multiplikator	1,21	1,4	1,57	1,71	1,85	1,98	2,1	2,21	2,32	2,42	2,52	2,62	2,71	2,8	2,89	2,97	3,05	3,13

Kommen mehr als 20 Teilstücke in Betracht, so ergibt sich der Multiplikator wie folgt:

$$M = 0{,}7 * \sqrt{\text{Anzahl der Teilstücke}}$$

Die Vermessungsfläche (Spalte 2) setzt sich aus den Flächen der Teilstücke zusammen. Als Teilstück gilt jeder von alten oder neuen Flurstücksgrenzen umschlossene Teil eines Flurstücks, dessen Fläche für sich ermittelt wird. Teilstücke, deren Flächen sich als Restflächen ergeben (Rest durch Abzug) oder die sich bei der herkömmlichen Berechnungsweise als Restflächen ergeben würden, bleiben unberücksichtigt.

Staffel B

Zeile	Anzahl festgestellter Grenzpunkte (FGP)	Bodenwert (Bodenrichtwert)				
		bis unter 10 DM/m²	bis unter 50 DM/m²	bis unter 100 DM/m²	bis unter 200 DM/m²	je weitere 100 DM/m² bis 5000 DM/m²
1	2	3	4	5	6	7
1	1	270	360	450	580	90
2	2	380	500	630	790	130
3	3	480	640	800	1 010	160
4	4	580	770	970	1 230	190
5	5	680	910	1 140	1 440	230
6	6	790	1 050	1 310	1 660	260
7	7	890	1 180	1 480	1 880	290
8	8	990	1 320	1 650	2 090	330
9	9	1 090	1 460	1 820	2 310	360
10	10	1 200	1 590	1 990	2 530	390
11	Grundgebühr	90	120	150	190	30 mehr

Kommen mehr als 10 festgestellte Grenzpunkte (FGP) in Betracht, so ergibt sich die Gebühr wie folgt:

Gebühr = Grundgebühr (Zeile 11) * (FGP+ $\sqrt{FGP}$)

Bei Bodenwerten über 5 000 DM/m² wird ein Bodenwert von 5 000 DM/m² zugrunde gelegt.

Für die Behebung von Abmarkungsmängeln in Verbindung mit Gebäudeeinmessungen oder Gebäudeabsteckungen beträgt die Gebühr für die Grenzfeststellung 30 v. H. der Staffel B. Eine Gebühr nach 7152 ist nicht zu erheben.

Grenzpunkte, die ohne Vermessung gebildet wurden, werden bei ihrer erstmaligen Vermessung und Abmarkung mit der vollen Gebühr nach Staffel B abgerechnet.

Die mit den Staffelgebühren abgegoltenen Arbeiten beinhalten nicht die Tätigkeit der sonstigen Kräfte im Außendienst.

Staffel C

Zeile	Wert des Gebäudes, der baulichen Veränderung oder des Bauvorhabens (Rohbausumme) bis unter DM	Lagepläne DM	Gebäude-absteckung DM	Gebäude-einmessung DM
1	2	3	4	5
1	20 000	250	330	220
2	35 000	320	440	290
3	50 000	390	550	360
4	100 000	540	770	500
5	150 000	690	990	640
6	200 000	840	1 210	780
7	300 000	1 120	1 620	1 050
8	400 000	1 400	2 030	1 320
9	500 000	1 680	2 440	1 590
10	750 000	2 370	3 460	2 260
11	1 000 000	3 060	4 480	2 930
12	2 000 000	4 560	6 640	4 370
13	3 000 000	6 060	8 800	5 810
14	je weitere 1 000 000 bis unter 30 000 000	1 450 mehr	2 150 mehr	1 450 mehr
15	je weitere 2 000 000 bis unter 100 000 000	1 300 mehr	2 200 mehr	1 300 mehr
16	ab 100 000 000 je weitere 3 000 000	550 mehr	850 mehr	550 mehr

Bei Anfertigung von Lageplänen nach § 2 Bauvorlagenverordnung ist mit den Gebühren nach Spalte 3 die Eintragung der Angaben nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 bis 5 Bauvorlagenverordnung (mit Ausnahme der Höhenaufnahme) abgegolten.

Bei Absteckung von Gebäuden sind mit der Gebühr nach Spalte 4 abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Absteckung der bestimmenden äußeren Ecken der baulichen Anlage auf dem Erdboden oder die Absteckung von Achsen, soweit sie zur Festlegung der bestimmenden äußeren Ecken erforderlich sind (z. B. Übertragung der Absteckung auf ein Schnurgerüst).

Bei Gebäudeeinmessungen sind mit der Gebühr nach Spalte 5 abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Einmessung der baulichen Veränderung einschließlich Aufnahme der Nutzungsarten und häusliche Bearbeitung einschließlich Anfertigung der Vermessungsschriften.

Die mit den Staffelgebühren abgegoltenen Arbeiten beinhalten nicht die Tätigkeit der sonstigen technischen Kräfte im Außendienst.

Staffel D

Zeile	Auflage bis	je 100 cm²	je 100 cm²
	Stück	Gebühr in DM	
1	2	3	4
1	100	10	15
2	500	30	50
3	1 000	55	90
4	2 000	85	140
5	3 500	115	195
6	5 000	145	250
7	7 500	180	305
8	10 000	215	365
9	15 000	260	440
10	20 000	305	515
11	25 000	350	595
12	30 000	400	675
13	je weitere 10 000	50	80

Nr.	Gegenstand	Bemessungs-grundlage	Gebühr DM
1	2	3	4
8	**Eichwesen**		
81	Zurverfügungstellen von Normalgewichten zur Vorbereitung und Durchführung eichamtlicher Handlungen	je Arbeitstag und kg	0,04 mindestens 16
	Der Tag der Abholung und der Rückgabe ist als ein Tag zu berechnen.		
82	Zurverfügungstellen von Belastungsgewichten für nichteichamtliche Zwecke	je Werktag und kg	0,08 mindestens 55
83	Kleinbus bis 8 Fahrgastplätze, Kleinlastwagen bis 1,5 t Nutzlast, Kombiwagen (Auslagen)	je km	1,10

Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesrechtsanwaltsordnung*)

Vom 22. Februar 1999

Aufgrund der §§ 224 und 224a der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und § 1 Abs. 2 Nr. 21 Buchst. a und b der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen im Bereich der Rechtspflege vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S. 466), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 552), wird verordnet:

§ 1

Auf die Rechtsanwaltskammern werden für ihren Geschäftsbereich die der Landesjustizverwaltung nach der Bundesrechtsanwaltsordnung zustehenden Aufgaben und Befugnisse übertragen; dies gilt nicht für Entscheidungen nach dem Ersten und Dritten Abschnitt des Vierten Teils sowie nach dem Ersten und Zweiten Abschnitt des Fünften Teils des Gesetzes (§ 224a Abs. 1 Satz 1 Bundesrechtsanwaltsordnung).

§ 2

Dem Oberlandesgericht als Justizverwaltungsbehörde werden folgende Befugnisse nach der Bundesrechtsanwaltsordnung übertragen:

1. nach § 62 Abs. 2 Satz 1 die Staatsaufsicht über die Rechtsanwaltskammern zu führen,
2. nach § 92 Abs. 3 die Aufsicht über die Anwaltsgerichte zu führen,
3. nach § 90 Abs. 1 bei dem Anwaltsgerichtshof zu beantragen, Wahlen oder Beschlüsse des Vorstandes, des Präsidiums oder der Kammerversammlung für ungültig oder nichtig zu erklären,
4. nach § 81
   a) den schriftlichen Bericht über die Tätigkeit der Kammer und des Vorstandes,
   b) die Anzeige über das Ergebnis der Wahlen zum Vorstand und zum Präsidium

   entgegenzunehmen,
5. die Geschäftsordnung der Anwaltsgerichte nach § 98 Abs. 4 Satz 2 und die Geschäftsordnung des Anwaltsgerichtshofs nach § 105 Abs. 2 zu bestätigen,
6. Stellungnahmen nach § 224a Abs. 5 Nr. 3 abzugeben und
7. nach § 224a Abs. 5 Nr. 4 das Beschwerderecht der Landesjustizverwaltung wahrzunehmen.

§ 3

Der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht als Justizverwaltungsbehörde wird die Befugnis übertragen, die Mitteilungen über ein Berufs- oder Vertretungsverbot nach § 160 Abs. 1 und 3, auch in Verbindung mit § 161a Abs. 2 der Bundesrechtsanwaltsordnung, entgegenzunehmen.

§ 4

Die bei den Landgerichten und dem Oberlandesgericht als Justizverwaltungsbehörde anhängigen Verfahren gehen mit In-Kraft-Treten dieser Verordnung in dem Stand, in dem sie sich befinden, auf die nach dieser Verordnung zuständigen Rechtsanwaltskammern über. In Bezug auf die bei den Anwaltsgerichten und dem Anwaltsgerichtshof anhängigen Verfahren verbleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

§ 5

Die Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 20. März 1990 (GVBl. I S. 86)[1]) wird aufgehoben.

§ 6

§ 1 tritt, soweit hiermit die Zuständigkeit für die Zulassung von Rechtsanwaltsgesellschaften übertragen wird, am 1. März 1999 in Kraft; im übrigen tritt diese Verordnung am 1. Juli 1999 in Kraft

Wiesbaden, den 22. Februar 1999

Der Hessische Minister
der Justiz und für
Europaangelegenheiten

von Plottnitz

*) GVBl. II 27-18
[1]) Hebt auf GVBl. II 27-14

Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesnotarordnung*)

Vom 4. Februar 1999

Aufgrund der § 112 Satz 1 der Bundesnotarordnung vom 24. Februar 1961 (BGBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I. S. 856) sowie § 1 Abs. 2 Nr. 22c der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen im Bereich der Rechtspflege vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S. 466), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 552), und § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Bestimmung von Zuständigkeiten vom 3. April 1998 (GVBl. I S. 98) wird bestimmt:

§ 1

(1) Zuständige Behörde ist das Landgericht für

1. die Wahrnehmung der Aufgaben im Amtsenthebungsverfahren nach § 50 Abs. 4 Satz 3,
2. die Übertragung der Verwahrung der Akten, Bücher und Urkunden nach § 51 Abs. 1 Satz 2,
3. die Erteilung der Erlaubnis zur Weiterführung der Amtsbezeichnung nach § 52 Abs. 2 und die Rücknahme dieser Erlaubnis nach § 52 Abs. 3 Satz 1,
4. die Bestellung einer Notariatsverwalterin oder eines Notariatsverwalters nach § 57 Abs. 2 Satz 1 und den Widerruf einer solchen Bestellung nach § 64 Abs. 1 Satz 3,
5. die Mitteilung der Beendigung des Amtes einer Notariatsverwalterin oder eines Notariatsverwalters nach § 64 Abs. 1 Satz 2

der Bundesnotarordnung.

(2) Das Landgericht ist auch zuständig für

1. die Entgegennahme der Mitteilung nach § 19a Abs. 3 Satz 3 über den Beginn und die Beendigung oder Kündigung des Versicherungsvertrages sowie jede Änderung des Versicherungsvertrages, die den vorgeschriebenen Versicherungsschutz beeinträchtigt,
2. die Wahrnehmung der Aufgaben der zuständigen Stelle im Sinne des § 158c Abs. 2 des Gesetzes über den Versicherungsvertrag nach § 19a Abs. 5

der Bundesnotarordnung.

§ 2

(1) Die Präsidentin oder der Präsident des Oberlandesgerichts ist zuständig für

1. die Entscheidung über Anträge auf Bestellung zur Notarin oder zum Notar nach § 12 Satz 1,
2. die Entscheidung über Anträge auf Entlassung aus dem Amt nach § 48

der Bundesnotarordnung.

(2) Zuständige Behörde ist das Oberlandesgericht für

1. die Zulassung widerruflicher Ausnahmen vom Verbot, Inhaber eines besoldeten Amtes zu sein, nach § 8 Abs. 1 Satz 2,
2. die Änderung der Festlegungen über die Amtsbereiche im Einzelfall nach § 10a Abs. 1 Satz 2,
3. die Bestellung einer Notarvertreterin oder eines Notarvertreters nach § 39 Abs. 1, wenn die Vertretung die Dauer von einem Jahr übersteigen soll,
4. die Amtsenthebung nach § 50 Abs. 3 Satz 1,
5. die Regelungen über die Abgabe von Notariatsakten an ein Staatsarchiv und die Vernichtung von Notarakten nach § 51 Abs. 5 Satz 1,
6. die Genehmigung der Satzung der Notarkammer und ihrer Änderungen nach § 66 Abs. 1 Satz 2,
7. die Führung der Staatsaufsicht über die Notarkammer nach § 66 Abs. 2 Satz 1,
8. die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts der Notarkammer nach § 66 Abs. 3

der Bundesnotarordnung.

(3) Das Oberlandesgericht ist auch zuständig für die Verlegung des Amtssitzes nach § 10 Abs. 1 Satz 3 der Bundesnotarordnung.

§ 3

Die in den §§ 1 und 2 genannten Befugnisse obliegen den Gerichten in ihrer Eigenschaft als Justizverwaltungsbehörde.

§ 4

(1) Die Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach der Bundesnotarordnung vom 17. Februar 1992 (GVBl. I S. 104)[1]) wird aufgehoben.

(2) Diese Anordnung tritt am 1. April 1999 in Kraft.

Wiesbaden, den 4. Februar 1999

Der Hessische Minister
der Justiz und für
Europaangelegenheiten

von Plottnitz

*) GVBl. II 27-19
[1]) Hebt auf GVBl. II 27-17

Absender: A. Bernecker Verlag GmbH
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden
Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 14 00
ISDN: (0 56 61) 73 13 61, Internet: www.bernecker.de
Druck: A. Bernecker GmbH & Co. Druckerei KG,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 12 89

Vertrieb und Abonnementverwaltung:
A. Bernecker Verlag GmbH,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 64) 94 80 30, Fax (0 56 64) 94 80 40

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 91,- DM einschl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten DM 7,–. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 5,60 DM je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.